

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft

Heideland-Elstertal-Schkölen

mit den Gemeinden Crossen a. d. Elster, Hartmannsdorf, Heideland, Rauda, Silbitz, Walpernhain
und der Stadt Schkölen

22. Jahrgang

Montag, den 17. Oktober 2016

Nr. 10

SPRECHZEITEN UND RUFNUMMERN

Verwaltungsgemeinschaft

Crossen an der Elster:	Telefon: 036693 / 470 - 0
Meldebehörde:	Telefon: 036693 / 470 - 19
Verwaltungsstelle Königshofen:	Telefon: 036691 / 51 771
Verwaltungsstelle Schkölen:	Telefon: 036694 / 403 - 0
Meldebehörde Schkölen:	Telefon: 036694 / 403 - 16

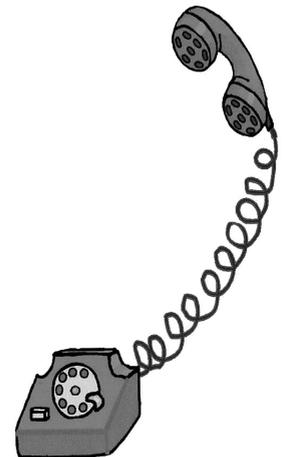
Crossen / Königshofen

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00 - 11.30 Uhr	und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.30 Uhr	
Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr	und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr	

Schkölen

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr	und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	und 13.00 - 17.30 Uhr
Freitag	09.00 - 11.30 Uhr	

jeden letzten Samstag nach Vereinbarung



Bürgermeister

Crossen a.d. Elster	Herr Berndt	donnerstags	17.00 - 19.00 Uhr	Tel. dienstl. 036693 / 470 - 16
Hartmannsdorf	Herr Baumert	donnerstags	17.00 - 18.00 Uhr	Tel. dienstl. 036693 / 22 463
Heideland	Herr Baumann	mittwochs	17.15 - 18.15 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 51 771
Rauda	Herr Dietrich	mittwochs	17.00 - 18.00 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 43 402
Schkölen	Herr Dr. Darnstädt	donnerstags	15.00 - 17.30 Uhr	Tel. dienstl. 036694 / 40 312
Silbitz	Herr Mahl	donnerstags	16.00 - 17.00 Uhr	Tel. dienstl. 036693 / 22 343
Seifartsdorf	Herr Mahl	donnerstags	17.30 - 18.00 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 43 365
Walpernhain	Herr Weihmann	dienstags	17.00 - 18.00 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 46 938

Forstrevierleiterin, Frau Thar

Jeden letzten Donnerstag im Monat, Sprechstunde von 16.00 - 18.00 Uhr im Mehrzweckgebäude in Königshofen, Pillingsgasse
2. In dringenden Angelegenheiten telefonisch erreichbar unter der Nummer
0361 / 57 39 13 233
Fax: 0361 / 57 19 13 233

Kontaktbereichsbeamter PHM Korbaneck

in Crossen	Flemmingstraße 17	donnerstags	15.00 - 17.00 Uhr	Tel. 036693 / 23 839
in Königshofen oder	Pillingsgasse 2			
in Crossen	Flemmingstraße 17	dienstags	10.00 - 12.00 Uhr	Tel. 036691 / 51 771 Tel. 036693 / 23 839

Kontaktbereichsbeamter POK Hering

in Schkölen	Naumburger Str. 4	dienstags	10.00 - 12.00 Uhr	Tel. 036694 / 36 880
		donnerstags	15.00 - 17.00 Uhr	

Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Heideland-Elstertal-Schkölen

Nach telefonischer Vereinbarung :

Frau Ilona Bachmann, Walpernhain, 0171 / 41 49 226
Frau Carola Schober, Crossen an der Elster, 036693 / 20 601
Frau Barbara Schmidt, Hartmannsdorf, 0170 / 22 70 613
Herr Christian Köhler, Schkölen, 0173 / 47 19 425

Sie können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über folgende Direktwahlnummern erreichen:

Zentrale VG

Gemeinschaftsvorsitzender	Herr Bierbrauer	036693/ 470-23
Sekretariat	Frau Löber	036693/ 470-12
Fax		036693/ 470-22

Hauptamt

Leiterin	Frau Baas	036693/ 470-24
SB Entgelt/Personal/Landeserziehungsgeld	Frau Herbst	036693/ 470-15
SB Ordnungsamt	Herr Altner	036693/ 470-18
SB Allg. Verwaltung	Frau Kertscher	036693/ 470-25
SB Kindertagesstätten	Frau Seidler	036693/ 470-27
SB Allg. Verwaltung	Frau Pommer	036693/ 470-28

Meldebehörde	Frau Schlag	036693/ 470-19
---------------------	-------------	----------------

Finanzen

Leiterin	Frau Troll	036693/ 470-30
stellv. Leiterin	Frau Lorenz	036693/ 470-31
SB Kämmerei	Frau Krause	036693/ 470-32
SB Kämmerei / Steuern	Frau Zillich	036693/ 470-33
SB Kämmerei	Frau Streubel	036693/ 470-37
Kassenleiterin	Frau Schulze	036693/ 470-36
SB Kasse	Frau Prüger	036693/ 470-35

Bauamt

Leiterin	Frau Oelmann	036693/ 470-21
SB Bauamt	Frau Ermisch	036693/ 470-14

Kontaktbereichsbeamter

Herr Korbanek	036693/ 23 839
---------------	----------------

Internetadresse der VG Heide-land-Elstertal-Schkölen

E-Mail:	info@vg-hes.de
Internetseite:	www.heide-land-elstertal.de

Klubhaus Crossen	Frau Meißgeier	036693/ 24 87 27
-------------------------	----------------	------------------

Verwaltungsstelle Königshofen

EDV	Herr Schlögl	036691/ 51 771
SB Allg. Verwaltung (dienstags und donnerstags)	Frau Czarske	036691/ 51 771
Fax		036691/ 51 716

Verwaltungsstelle Schkölen

Hauptamt

stellv. Leiterin	Frau Einax	036694/ 403 18
Sekretariat/ Barkasse	Frau Spörl	036694/ 403 11
Fax		036694/ 403 20

Meldebehörde	Frau Hartje	036694/ 403 16
---------------------	-------------	----------------

Bauamt

stellv. Leiterin	Frau Hauschild	036694/ 403 15
SB Bauamt	Frau Schwittlich	036694/ 403 24
SB Bauamt	Herr Rechenberger	036694/ 403 25

Kontaktbereichsbeamter

Herr Hering	036694/ 36 880
-------------	----------------

Seniorenbetreuung	Frau Horn	036694/ 364 674
--------------------------	-----------	-----------------

E-Mail-Adressen

Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen

Martin Bierbrauer	bierbrauer@vg-hes.de
Juanetta Löber	loeber@vg-hes.de
Michaela Baas	baas@vg-hes.de
Elke Herbst	herbst@vg-hes.de
Claudia Kertscher	kertscher@vg-hes.de
Margit Seidler	seidler@vg-hes.de
Brigitte Schlag	schlag@vg-hes.de
Petra Troll	troll@vg-hes.de
Iris Krause	krause@vg-hes.de
Claudia Zillich	zillich@vg-hes.de
Julia Pommer	pommer@vg-hes.de
Ingrid Schulze	schulze@vg-hes.de
Ina Lorenz	lorenz@vg-hes.de
Elisabeth Streubel	streubel@vg-hes.de
Wiebke Prüger	prueger@vg-hes.de
Sieglinde Oelmann	oelmann@vg-hes.de
Susanne Ermisch	ermisch@vg-hes.de
Wolfgang Schlögl	schloegl@vg-hes.de
Ina Czarske	czarske@vg-hes.de
Roberto Altner	altner@vg-hes.de
Ilona Einax	hauptamt-i.einax@schkoelen.de
Sandra Spörl	stadtverwaltung@schkoelen.de
Kathleen Hartje	meldeamt-k.hartje@schkoelen.de
Genia Hauschild	bauamt-g.hauschild@schkoelen.de
Angela Schwittlich	bauamt-a.schwittlich@schkoelen.de
Matthias Rechenberger	bauamt-m.rechenberger@schkoelen.de
VG	info@vg-hes.de

Nächster Redaktionsschluss

Donnerstag, den 10.11.2016

Nächster Erscheinungstermin

Montag, den 21.11.2016

Wir gratulieren

Im Monat November gratulieren wir...

Crossen an der Elster

04.11.	zum 75. Geburtstag	Frau Böhm, Monika
11.11.	zum 75. Geburtstag	Herr Kirsch, Ludwig
26.11.	zum 85. Geburtstag	Herr Löwe, Hans
30.11.	zum 70. Geburtstag	Frau Puschendorf, Gabriele

Hartmannsdorf

02.11. zum 85. Geburtstag Frau Nespetha, Inge
 30.11. zum 70. Geburtstag Herr Schmierzchata, Günter

Heide- und Elstertal OT Lindau

29.11. zum 85. Geburtstag Herr Scholtissek, Walter

Heide- und Elstertal OT Thiemendorf

17.11. zum 80. Geburtstag Frau Fiedler, Ilse

Heide- und Elstertal OT Törpla

03.11. zum 75. Geburtstag Frau Brix, Inge

Kämmeritz

28.11. zum 85. Geburtstag Herr Werner, Gerhard

Rauda

06.11. zum 75. Geburtstag Frau Kornmann, Christel

Rockau

09.11. zum 70. Geburtstag Herr Schröder, Rolf
 26.11. zum 75. Geburtstag Frau Ritter, Rosemarie

Schkölen

01.11. zum 85. Geburtstag Frau Schulz, Olga
 04.11. zum 85. Geburtstag Herr Kettner, Otto
 05.11. zum 85. Geburtstag Frau Krieg, Erna
 10.11. zum 95. Geburtstag Frau Demuth, Gertraude
 13.11. zum 80. Geburtstag Frau Heider, Margot
 Böhlitz
 29.11. zum 90. Geburtstag Herr Horn, Erich

Silbitz

16.11. zum 85. Geburtstag Frau Rocke, Anna

Walpernhain

13.11. zum 70. Geburtstag Frau Schlehahn, Margot



Amtliche Bekanntmachungen

Verwaltungsgemeinschaft

FREISTAAT THÜRINGEN

Amt für Landentwicklung und
 Flurneuordnung Gera

Az.: 2-6-0425

Anordnungsbeschluss

1. Anordnung des freiwilligen Landtauschverfahrens „Etzdorf, Rinderstall“

Nach § 54 und § 64 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) vom 03. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1149), wird das Verfahren für den freiwilligen Landtausch der unter 2. aufgeführten Grundstücke in Teilen der Gemarkung Etzdorf, Gemeinde Heide- und Elstertal, Saale-Holzland-Kreis, angeordnet.

Das Verfahren wird unter der Leitung des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera durchgeführt.

2. Grundstücke

Dem freiwilligen Landtausch unterliegt das Grundstück:
 Gemarkung Etzdorf
 Flur 2
 Flurstück 124,

3. Anmeldung von Rechten

Die Beteiligten werden aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtauschverfahren berechtigen, innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses beim

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera Burgstraße 5 in 07545 Gera

anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines oben angeführten Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Gründe:

Die Tauschpartner haben die Durchführung des freiwilligen Landtausches beim Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera mit dem Ziel beantragt, Flurstücke bzw. Teilflächen zur Regelung der Eigentumsverhältnisse bei der Zusammenführung von getrenntem Boden- und Gebäude- bzw. Anlageeigentum zu tauschen. Die Neuordnung dient der Zusammenführung von Boden-, Gebäude- und Anlageneigentum der Rinderstallanlage. Es wurde glaubhaft dargetan, dass sich der Tausch verwirklichen lässt.

Die vorgesehene Neuordnung der Eigentumsverhältnisse entspricht den gesetzlichen Voraussetzungen des § 53 LwAnpG. Die Tauschpartner sind sich über die eigentumsrechtlichen Regelungen einig. Das Verfahren zum freiwilligen Landtausch kann somit eingeleitet werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera Burgstraße 5 in 07545 Gera

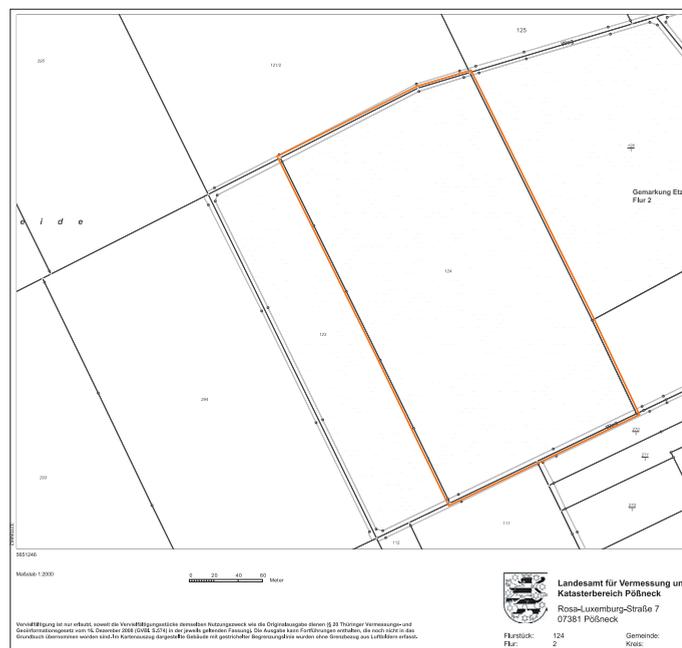
einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf der Frist eingegangen ist.

Gera, den 13. September 2016

gez. Cöster

Stellvertretender Amtsleiter



Landesamt für Vermessung und
 Katasterbereich Pölsneck
 Riesa-Luxemburg-Straße 7
 07381 Pölsneck

Flurstück: 124
 Flur: 2
 Gemarkung: Etzdorf
 Gemeinde: Heide- und Elstertal
 Kreis: Saale-Holzland-Kreis

Achtung Vierteljahreszahler Grundsteuern!

Wir weisen darauf hin, dass am **15.11.2016** die letzte Zahlung der Grund- und Gewerbesteuern für das laufende Jahr fällig sind.

Bitte verwenden Sie zur Zahlung die in ihren Steuerbescheiden angegebene Personenkonto-Nummer und die Bankverbindung.

Am 11.11.2016 erfolgt der Einzug aller uns erteilten Lastschriften.

**Schulze
Kassenleiterin**

Gemeinde Crossen an der Elster

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Crossen an der Elster zur Sitzung am 19. September 2016

Beschluss - Nr. 33 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt, zum Zwecke der Umsetzung der Richtlinie des Bundes „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 22.10.2015, die nachfolgenden Aufgaben im Zuge der Breitbandversorgung/Breitbandausbau gemäß § 87 Abs. 3 ThürKO auf den Saale-Holzland-Kreis als eigene Aufgabe zu übertragen, da diese das Leistungsvermögen der Gemeinde Crossen an der Elster übersteigt.

1. Über das Markterkundungs- und Interessenbekundungsverfahren hinaus werden alle notwendigen verwaltungstechnischen Schritte einschließlich der notwendigen Vollzugslegitimationen zur Beantragung der Zuwendung, Ausschreibung und Vergabe sowie Zuwendungsabwicklung (Erstellung des Verwendungsnachweises) mit allen Befugnissen auf den Saale-Holzland-Kreis übertragen.
2. Der Landkreis kann sich bei Bedarf zur Erfüllung einzelner Aufgabenbereiche Dritter bedienen.
3. Der Zuwendungsantrag stützt sich entsprechend Ziffer 3 der Richtlinie des Bundes „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ auf die Förderung des Wirtschaftlichkeitslückenmodells oder des Betreibermodells.
4. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie des Bundes „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 22.10.2015 und der „Richtlinie des Freistaates Thüringen zur Förderung des Ausbaus von hochleistungsfähigen Breitbandinfrastrukturen („Breitbandausbaurichtlinie“) vom 23.10.2015 unter Berücksichtigung der von den Gemeinden zu erbringenden erforderlichen Eigenmittelbeiträge.
5. Die Gemeinde Crossen an der Elster gewährleistet, dass der Eigenmittelbeitrag durch sie erbracht und mit Fälligkeit dem Saale-Holzland-Kreis zur Verfügung gestellt wird.
6. Die Aufgabenübertragung auf den Landkreis endet mit Ablauf der jeweiligen Zweckbindungsfrist.
7. Ergibt sich zum Ende der Zweckbindungsfrist ein Differenzbetrag, wird der notwendige Betrag durch die übertragende Gemeinde ausgeglichen.

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 34 / 2016:

Bauangelegenheit - nichtöffentlich

- Zustimmung

Gemeinde Hartmannsdorf

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Hartmannsdorf zu Sitzung am 07. September 2016

Beschluss - Nr. 33 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartmannsdorf beschließt, die Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014 auf der Grundlage des vorliegenden Schlussberichtes vom Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes des Saale-Holzland-Kreises. Die im Prüfbericht aufgeführten Hinweise und Handlungsempfehlungen sind künftighin zu beachten.

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 34 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartmannsdorf beschließt, die Entlastung der Bürgermeister, des Beigeordneten und der Verwaltung von der Haushaltsführung für das Haushaltsjahr 2014.

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 35 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartmannsdorf genehmigt die überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 2.8800.9500 - Wohngebiet Baumaßnahme, Anschlusskosten für das Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 6.200 €.

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 36 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartmannsdorf beschließt zum 30.09.2016 die Umschuldung des Kredites in Höhe von 500.000,- €. Dem Bürgermeister wird die Vollmacht erteilt, den Kreditvertrag zu unterzeichnen (günstigster Anbieter ist zu berücksichtigen).

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 37 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartmannsdorf beschließt, zum Zwecke der Umsetzung der Richtlinie des Bundes „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 22.10.2015, die nachfolgenden Aufgaben im Zuge der Breitbandversorgung/Breitbandausbau gemäß § 87 Abs. 3 ThürKO auf den Saale-Holzland-Kreis als eigene Aufgabe zu übertragen, da diese das Leistungsvermögen der Gemeinde Hartmannsdorf übersteigt.

1. Über das Markterkundungs- und Interessenbekundungsverfahren hinaus werden alle notwendigen verwaltungstechnischen Schritte einschließlich der notwendigen Vollzugslegitimationen zur Beantragung der Zuwendung, Ausschreibung und Vergabe sowie Zuwendungsabwicklung (Erstellung des Verwendungsnachweises) mit allen Befugnissen auf den Saale-Holzland-Kreis übertragen.
2. Der Landkreis kann sich bei Bedarf zur Erfüllung einzelner Aufgabenbereiche Dritter bedienen.
3. Der Zuwendungsantrag stützt sich entsprechend Ziffer 3 der Richtlinie des Bundes „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 22.10.2015 auf die Förderung des Wirtschaftlichkeitslückenmodells oder des Betreibermodells.
4. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie des Bundes „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 22.10.2015 und der „Richtlinie des Freistaates Thüringen zur Förderung des Ausbaus von hochleistungsfähigen Breitbandinfrastrukturen („Breitbandausbaurichtlinie“) vom 23.10.2015 unter Berücksichtigung der von den Gemeinden zu erbringenden erforderlichen Eigenmittelbeiträge.
5. Die Gemeinde Hartmannsdorf gewährleistet, dass der Eigenmittelbeitrag durch sie erbracht und mit Fälligkeit dem Saale-Holzland-Kreis zur Verfügung gestellt wird.
6. Die Aufgabenübertragung auf den Landkreis endet mit Ablauf der jeweiligen Zweckbindungsfrist.
7. Ergibt sich zum Ende der Zweckbindungsfrist ein Differenzbetrag, wird der notwendige Betrag durch die übertragende Gemeinde ausgeglichen.

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 38 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartmannsdorf ermächtigt den Bürgermeister dem wirtschaftlichsten Angebot zu zustimmen, da die Submission am 08.09.2016 ist.

- **Zustimmung**

Beschluss - Nr. 39 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartmannsdorf beschließt, nach Vorlage des Submissionsergebnisses der beschränkten Ausschreibung zur Begrünung Randstreifen/Straßenrand L 3007, Haus 21 a - f, den Auftrag Begrünung Randstreifen/Straßenrand L 3007 an die Fa. Gestalteria Rönsch in Gera zu einem Angebotspreis von 2.417,49 € brutto zu vergeben.

- **Zustimmung**

Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Hartmannsdorf zu Sitzung am 21. September 2016

Beschluss - Nr. 40 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartmannsdorf beschließt, die Planungsleistungen LP 1 (Grundlagenermittlung) bis - LP2 (Vorplanung), einschließlich des Bodengrundgutachtens und der Vermessung in Auftrag zu geben. Aufgrund der Kostenschätzung der Gesamtbaumaßnahme ergeben sich für o.g. Teilleistungen zunächst 22.100,- € netto.

- **Zustimmung**

Gemeinde Heide-land

Stellenausschreibung Erzieherin

Die Gemeinde Heide-land schreibt zum **01. Januar 2017** eine Teilzeitstelle eines/ einer

staatlich anerkannten Erziehers/in

aus.

Eine nach dem Thüringer Kita-Gesetz anerkannte Ausbildung ist Bedingung. Die Arbeit erfolgt nach dem Thüringer Bildungsplan.

Sie sind motiviert, kreativ, teamfähig, belastbar, besitzen fachliche und soziale Kompetenz, heilpädagogische Kenntnisse (wünschenswert), können liebevoll und einfühlsam mit Kindern umgehen? Dafür bieten wir ein engagiertes und aufgeschlossenes Team, Fortbildungsmöglichkeiten, eigenverantwortliches Arbeiten und eine räumlich großzügige Einrichtung.

Die Entlohnung erfolgt nach TVöD.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind **bis zum 15. 11.2016** an die

Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen
- Bewerbung Erzieherin -
z. H. Frau Herbst
Flemmingstraße 17
07613 Crossen an der Elster

zu richten.

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt und ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet.

**Baumann
Bürgermeister**

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Heide-land schreibt zum **01. März 2017** eine befristete Stelle - Vertretung Elternzeit eines/ einer

staatlich anerkannten Erziehers/in

aus.

Eine nach dem Thüringer Kita-Gesetz anerkannte Ausbildung ist Bedingung. Die Arbeit erfolgt nach dem Thüringer Bildungsplan.

Sie sind motiviert, kreativ, teamfähig, belastbar, besitzen fachliche und soziale Kompetenz, heilpädagogische Kenntnisse (wünschenswert), können liebevoll und einfühlsam mit Kindern umgehen? Dafür bieten wir ein engagiertes und aufgeschlossenes Team, Fortbildungsmöglichkeiten, eigenverantwortliches Arbeiten und eine räumlich großzügige Einrichtung.

Die Entlohnung erfolgt nach TVöD.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind **bis zum 15. 11.2016** an die

Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen
- Bewerbung Erzieherin -
z. H. Frau Herbst
Flemmingstraße 17
07613 Crossen an der Elster

zu richten.

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt und ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet.

**Baumann
Bürgermeister**

Gemeinde Rauda

Ergänzung der Bekanntmachung im Amtsblatt 9/2016 vom 12.09.2016 der Haushalts-satzung 2016 der Gemeinde Rauda

Das Amt für Kommunalaufsicht hat mit Schreiben vom 30.06.2016 folgenden Änderungsbescheid erlassen:

I. Nr. 2 der Genehmigung des Landratsamtes Saale-Holzland-Kreis vom 15.06.2016, Az.: 902.5816/0081, wird wie folgt geändert:

2.1 Die Gemeinde Rauda wird angewiesen, eine hauswirtschaftliche Sperre nach § 28 Abs. 1 Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV) zu erlassen, die die Inanspruchnahme von in dem Haushaltsplan 2016 veranschlagten, Ausgaben in Höhe von 152.500 € unterbindet

2.2 Die Aufhebung der nach Nr. 2.1. verfügten Sperre kann erst im Zeitpunkt und im Umfang der Kassenwirksamkeit der geplanten Einnahmen aus der beantragten Bedarfszuweisung und dem Verkauf von Ökopunkten erfolgen.

2.3 Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung darf erst vorgenommen werden, wenn gegenüber dem Landratsamt Saale-Holzland-Kreis der Erlass der unter Nr. 2.1 angeordneten Sperre nachgewiesen wurde.

II. Die sofortige Vollziehung der Nr. 2 des Tenors Saale-Holzland-Kreis vom 15.06.2016, Az.: 902.5816/0081, in Gestalt dieses Änderungsbescheides wird angeordnet.

Die Haushaltssatzung liegt während der Dienstzeiten in der Zeit vom

18.10.2016 - 01.11.2016

in der Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen, Flemingstraße 17, 07613 Crossen an der Elster zu jedermanns Einsicht aus.

Amtliche Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Haushaltssicherungskonzeptes 2015 der Gemeinde Rauda vom 01.04.2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Rauda hat in seiner Sitzung am 01.04.2015 mit Beschluss-Nr. 08/2015 das Haushaltssicherungskonzept 2015 ff beschlossen. Die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Saale-Holzland-Kreis hat mit Schreiben vom 26.08.2016 die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes mit folgendem Bescheid erlassen:

1. Das am 01.04.2015 durch den Gemeinderat der Gemeinde Rauda beschlossene Haushaltssicherungskonzept, Beschluss Nr.: 08/2015, wird rechtsaufsichtlich genehmigt.
2. Die aufgrund des Schreibens der Rechtsaufsichtsbehörde vom 10.08.2015 nachträglich vorgenommenen Änderungen im Haushaltssicherungskonzept sind dem Gemeinderat unverzüglich zur Kenntnis zu geben. Hierüber ist die Rechtsaufsichtsbehörde zu informieren.
3. Das Haushaltssicherungskonzept ist umzusetzen und im Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben. Es ist bis zum Ende des Konsolidierungszeitraumes öffentlich zugänglich zu machen. In einer vorausgehenden öffentlichen Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, wo das Haushaltssicherungskonzept eingesehen werden kann.
4. Über den Erfolg der Konsolidierungsmaßnahmen ist dem Landratsamt Saale-Holzland-Kreis halbjährlich zum 30.04. (bezogen auf den Konsolidierungserfolg zum 31.12. des Vorjahres auf Basis der Jahresrechnung) und zum 31.10. (bezogen auf den Konsolidierungserfolg im laufenden Vollzug vom 01.01. bis 30.09.), beginnend zum 31.10.2015, Bericht zu erstatten.

Das Haushaltssicherungskonzept 2015 liegt in der VG Heide-Elstertal-Schkölen, Flemmingstraße 17, 07613 Crossen an der Elster während der Dienstzeiten aus.

Stadt Schkölen

4. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schkölen

Aufgrund der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Gesetz vom 02. Juli 2016 (GVBl.S. 242, 244) und der Hauptsatzung der Stadt Schkölen in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. 08.2009 (Amtsblatt Nr. 09/2009) zuletzt geändert durch die Dritte Änderungssatzung vom 22.05.2015 (Amtsblatt Nr. 07/2015) hat der Stadtrat der Stadt Schkölen in der Sitzung am 18.08.2016 folgende Vierte Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schkölen beschlossen.

Artikel 1

Die Hauptsatzung der Stadt Schkölen in der Fassung vom 31.08.2009 (Amtsblatt Nr.09/ 2009) zuletzt geändert durch die dritte Änderungssatzung vom 22.05.2015 (Amtsblatt Nr. 07/2015) wird wie folgt geändert:

1. Im § 13 der Abs.2 wird gestrichen und wie folgt ersetzt
(2) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Stadtrats, eines Ausschusses oder eines Ortsteilrats werden durch Veröffentlichung in der Tageszeitung (OTZ, Ostthüringer Zeitung) bekanntgegeben.
2. Im § 13 wird der 3. Absatz gestrichen und der 4. Absatz wird der 3. Absatz

Artikel 2

Die Änderung der Satzung tritt nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Schkölen, den 23. Oktober 2016

-Siegel-

gez. Dr. Darnstädt
Bürgermeister

Die vierte Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schkölen wurde in der öffentlichen Stadtratssitzung am 18.08.2016, Beschluss Nr. 72-16/2016 beschlossen und mit Schreiben vom 25.08.2016 durch die Kommunalaufsicht im Landratsamt des Saale-Holzland-Kreises bestätigt.

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Verwaltungsgemeinschaft Heide-Elstertal-Schkölen, Naumburger Straße 4, 07619 Schkölen, geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Schkölen, den 23.10.2016

gez. Dr. Darnstädt
Bürgermeister

Breitbandausbau in Wetzdorf und Rockau

Am Dienstag, den 27.09.2016 wurde im kleinen Saal des Rittergutes ein Kooperationsvertrag zwischen der Stadt Schkölen und der Fa. inextio KGaA Saarlouis zum Ausbau einer DSL-Verfügbarkeit für unsere Ortsteile Wetzdorf und Rockau unterzeichnet. Ausgehend von einer überregionalen Glasfasertrasse werden in den nächsten Monaten Glasfaserkabel bis in die Orte verlegt. Damit werden Leistungen von bis zu 100Mbit/s für die Nutzer möglich. Ein Angebot, dem schon großes Interesse in den Informationsveranstaltungen durch die Bürger der beiden Orte entgegen gebracht wurde. Ziel ist es, bis zum Frühjahr 2017 alle Arbeiten abzuschließen.



Unterzeichnung des Kooperationsvertrages vom Bürgermeister der Stadt Schkölen Dr. Darnstädt und Herrn Enrico Hesse von der inextio KGaA zur Herstellung der Verfügbarkeit von DSL in Wetzdorf und Rockau

Termine Einwohnerversammlungen 2016

Die diesjährigen Einwohnerversammlungen finden zu den nachstehenden Terminen in den jeweils angegebenen Räumlichkeiten statt. Ich lade hiermit alle Bürger unserer Einheitsgemeinde recht herzlich zu diesen Veranstaltungen ein und würde mich über eine rege Teilnahme freuen.

03.11.	Hainchen	Saal
08.11.	Rockau	Dorfgemeinschaftshaus
10.11.	Dothen	Dorfgemeinschaftshaus
15.11.	Nautschütz	Dorfgemeinschaftshaus Zschorgula
17.11.	Graitschen	Dorfgemeinschaftshaus

22.11.	Wetzdorf	Feuerwehr
24.11.	Schkölen	Saal im Rittergut

Dr. Darnstädt
Bürgermeister

Gemeinde Silbitz

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Silbitz zur Sitzung an 12. September 2016

Beschluss - Nr. 15 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Silbitz beschließt, zum Zwecke der Umsetzung der Richtlinie des Bundes „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 22.10.2015, die nachfolgenden Aufgaben im Zuge der Breitbandversorgung/Breitbandausbau gemäß § 87 Abs. 3 ThürKO auf den Saale-Holzland-Kreis als eigene Aufgabe zu übertragen, da diese das Leistungsvermögen der Gemeinde Silbitz übersteigt.

- Über das Markterkundungs- und Interessenbekundungsverfahren hinaus werden alle notwendigen verwaltungstechnischen Schritte einschließlich der notwendigen Vollzugslegitimationen zur Beantragung der Zuwendung, Ausschreibung und Vergabe sowie Zuwendungsabwicklung (Erstellung des Verwendungsnachweises) mit allen Befugnissen auf den Saale-Holzland-Kreis übertragen.
- Der Landkreis kann sich bei Bedarf zur Erfüllung einzelner Aufgabenbereiche Dritter bedienen.
- Der Zuwendungsantrag stützt sich entsprechend Ziffer 3 der Richtlinie des Bundes „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ auf die Förderung des **Wirtschaftlichkeitslückenmodells oder des Betreibermodells**.
- Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie des Bundes „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 22.10.2015 und der „Richtlinie des Freistaates Thüringen zur Förderung des Ausbaus von hochleistungsfähigen Breitbandinfrastrukturen („Breitbandausbaurichtlinie“) vom 23.10.2015 unter Berücksichtigung der von den Gemeinden zu erbringenden erforderlichen Eigenmittelbeiträge.
- Die Gemeinde Silbitz gewährleistet, dass der Eigenmittelbeitrag durch sie erbracht und mit Fälligkeit dem Saale-Holzland-Kreis zur Verfügung gestellt wird.
- Die Aufgabenübertragung auf den Landkreis endet mit Ablauf der jeweiligen Zweckbindungsfrist.
- Ergibt sich zum Ende der Zweckbindungsfrist ein Differenzbetrag, wird der notwendige Betrag durch die übertragende Gemeinde ausgeglichen.

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 16 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Silbitz beschließt, die Nutzungs- und Entschädigungsregelung für Gemeinderäume der Gemeinde Silbitz (An der Elster 2 a und Seifartsdorf 15) in der vorliegenden Form. (siehe rechte Seite)

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 17 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Silbitz als Mitglied im Verbund „Entwicklungsraum Elstertal“ beschließt nach erfolgtem Teilnehmerwettbewerb, die Leistungen für die Erstellung des Förderkonzeptes an das Architekturbüro Wendrich, Berliner Str. 73, 07545 Gera zu vergeben.

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 18 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Silbitz beschließt, dass Los 3 - Trockenbau Sanierung Sportlerheim an die **Firma SWE-DE Fertigteile GmbH Uhlstädt-Kirchhasel** zu vergeben. Auf schriftliche Anfrage zur Förderunschädlichkeit und Übersendung einer Stellungnahme an den Fördermittelgeber zur geplanten Vergabe durch den Gemeinderat wurde schriftlich Zustimmung erteilt.

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 19 / 2016:

Der Gemeinderat beschließt, aufgrund des Submissionsergebnisses die Lose Sanierung Sportlerheim wie folgt zu vergeben:

Los 1 Rohbau	Baugeschäft Kirst Gera	- 54.044,67 €
Los 2 Fliesen	INAU GmbH Triebes	- 8.559,73 €
Los 3 Trockenbau	SWE-DE Fertigteile GmbH	- 23.754,78 €
Los 4 Bodenbelag	Fußboden Bergner GmbH	- 3.480,33 € und
Los 20 Heizung/Sanitär	HSK GmbH Kraftsdorf	- 29.203,49 €.

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 20 / 2016:

Der Gemeinderat der Gemeinde Silbitz beschließt, Angebote für die geplante Rissanierung in den von ca. 150 m in den Ortsteilen Silbitz und Seifartsdorf einzuholen und die Kosten zur Auftragsvergabe vorzulegen. Zu beachten ist, dass in Silbitz wegen geplanter Baumaßnahmen des ZWE nur die Straßen im sogenannten „Außenbereich“ repariert werden.

- Zustimmung

Nutzungs- und Entschädigungsregelung

für Gemeinderäume der Gemeinde Silbitz, An der Elster 2a und Seifartsdorf 15

§ 1 Allgemeines zur Überlassung von Räumen

(1) Die o.g. Räume der Gemeinde Silbitz steht allen Einwohnern der Gemeinde Silbitz, den gemeindlichen Körperschaften, den ortsansässigen Vereinen und Verbänden sowie den im Gemeinderat vertretenen politischen Parteien und Gruppierungen für private und öffentliche Veranstaltungen und Anlässe zur Verfügung. In Ausnahmefällen kann ein Gemeinderaum auch an auswärtige Besucher überlassen werden. Ein Rechtsanspruch auf Überlassung besteht nicht.

(2) Zuständig für die Überlassung ist der Bürgermeister.

§ 2 Bestellung und Überlassung

(1) Die Räume des Gemeindehauses werden nach der Reihenfolge der Voranmeldung und des Antragseinganges beim Bürgermeister überlassen.

Der Antrag auf einmalige Überlassung von Räumen sollte mindestens zwei Wochen vorher, frühestens jedoch drei Monate vorher gestellt werden. Voranmeldungen für bestimmte Überlassungstermine werden frühestens ein Jahr vorher angenommen. Der vorangemeldete Termin wird bestätigt.

Bei frühzeitiger Anmeldung ist die Nutzungsentschädigung nach der Nutzungsregelung zu entrichten, die zum Zeitpunkt der Benutzung gilt.

(2) Vor der Benutzung ist mit dem Bürgermeister ein Benutzungsvertrag abzuschließen. Nutzungsberechtigter und Vertragspartner des Bürgermeisters und damit Verantwortlicher ist die Person, die den Benutzungsvertrag unterschreibt oder als Nutzungsberechtigter im Vertrag genannt wird - nachfolgend Benutzer genannt.

(3) Findet eine Veranstaltung nicht statt, so muss der Raum mindestens drei Tage vorher abbestellt werden, andernfalls haftet der Benutzer für die der Gemeinde entstandenen Kosten; insbesondere sind die in § 3 bezeichneten Nutzungsentschädigungen zu entrichten.

(4) Der Bürgermeister kann die Überlassung aus wichtigen Gründen widerrufen, insbesondere, wenn ein öffentliches Interesse vorliegt. Der Bürgermeister ist außerdem berechtigt, die Überlassung ohne Einhaltung einer Frist zu widerrufen, wenn der Benutzer gegen die Bestimmungen dieser Regelung verstößt.

(5) Der Benutzer kann seine Rechte aus der Überlassung ohne Zustimmung des Bürgermeisters nicht an Dritte übertragen. Der Benutzer ist nicht berechtigt, die Räume weiter oder unter zu vermieten, Dritten zu überlassen oder anders als zu dem angegebenen Zweck zu benutzen.

§ 3 Nutzungsentschädigung

(1) Für die Benutzung eines Gemeindefaumes wird eine Nutzungsentschädigung in Höhe von **25,00 Euro pro Tag** erhoben, die vor der Veranstaltung an die Kasse der Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen oder beim Bürgermeister zu zahlen ist.

(2) Eine Minderung ist im Einzelfall möglich, die Entscheidung darüber trifft der Bürgermeister.

(3) Für eine außergewöhnliche Belastung wird die Nutzungsentschädigung je nach Aufwand frei vereinbart, sie liegt jedoch über dem festgesetzten Betrag.

§ 4 Haftung

(1) Der Benutzer haftet der Gemeinde für alle aus der Benutzung entstandenen Schäden an den Baulichkeiten, den Geräten, am Inventar und an sonstigen Einrichtungen. Dies gilt auch für Schäden, die von Personen verursacht werden, die die Veranstaltung berechtigt oder unberechtigt besuchen.

(2) Die Gemeinde haftet für Unfälle, Schäden und Verluste nur, wenn die Geschädigten nachweisen, dass die von der Gemeinde mit der Verwaltung und Beaufsichtigung des Gemeindefaumes beauftragten Personen ein Verschulden trifft.

(3) Der Benutzer meldet Schäden, die am Gebäude, auf dem Grundstück, in den Räumen, am Inventar und an sonstigen Einrichtungen während der Benutzungszeit eingetreten sind, unverzüglich dem Bürgermeister oder der Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen.

(4) Der Benutzer kommt für sämtliche Personen- und Sachschäden auf, die ihn selbst, seinen Beauftragten, sowie den Teilnehmern an seiner Veranstaltung bei der Benutzung der Räume und der Zugangswege entstehen, es sei denn, dass nachgewiesen werden kann, diese Schäden seien durch Verschulden der Gemeinde entstanden.

Der Benutzer stellt die Gemeinde und ihre Bediensteten sowie die Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen und ihre Bediensteten von allen Ansprüchen frei, die aus vorgenannten Gründen geltend gemacht werden.

§ 5 Allgemeine Bestimmungen

(1) Der Benutzer sorgt für die Garderobe, er stellt die Gemeinde für Schäden und Verlust frei. Falls eine Brand- oder Sicherheitswache o.ä. gestellt werden muss, veranlasst dies der Benutzer.

(2) Die Schlüssel werden nach Absprache übergeben. Die benutzten Einrichtungen sind vom Benutzer zu säubern. Die Räum-

lichkeiten sind bis 12.00 Uhr des auf die Benutzung folgenden Tages wieder zu übergeben.

(3) Zuständig für den Vollzug dieser Regelung, insbesondere für die Einziehung der Nutzungsentschädigungen und evtl. Durchführung von Zwangsmaßnahmen ist die Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen.

Benutzungsvertrag

zwischen der Gemeinde Silbitz - vertreten durch den Bürgermeister und

(Benutzer)

wird folgender Vertrag geschlossen :

Die Gemeinde Silbitz überlässt die Benutzung des Raumes im für Gemeinderäume der Gemeinde Silbitz: An der Elster 2a / Seifartsdorf 15 *)

am _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr

zu folgendem Zweck:

Die vor der Veranstaltung an die Kasse der Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen oder beim Bürgermeister zu zahlende Nutzungsentschädigung beträgt:

25,00 Euro _____ Euro

Diese Vereinbarung schließt keine sonstigen erforderlichen Genehmigungen ein. Die vor- und umstehende Nutzungs- und Entschädigungsregelung für die Vergabe von Gemeinderäumen ist verbindlicher Bestandteil dieses Benutzungsvertrages. Der Benutzer verpflichtet sich, die Bestimmungen der Nutzungs- und Entschädigungsregelung einzuhalten.

Silbitz, den _____

Benutzer

Mahl (Bürgermeister)

Ende des amtlichen Teiles

Mitteilungen und Verschiedenes

Verwaltungsgemeinschaft

Haus- und Straßensammlung 2016 der Kriegsgräberfürsorge

Die diesjährige Spendensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - Landesverband Thüringen - wird im Zeitraum vom

24. Oktober bis 13. November 2016 (Volkstrauertag)

in den Städten und Gemeinden Thüringens stattfinden. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit Az.: 200.12-2152-10/16 TH vom 28.10.2015.

Der Volksbund **bittet** die Städte und Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger in Thüringen, aber auch Soldaten und Reservisten der Bundeswehr um Unterstützung.

Aber wir **bieten** auch etwas:

- Wir stehen den Städten, Kommunen und Kirchen in Thüringen im Rahmen der **Kriegsgräberfürsorge** zur Durch-

setzung des Gräbergesetzes als Berater, Unterstützer und Bindeglied zum Thüringer Landesverwaltungsamt zur Seite.

- Wir bieten den Schulen und anderen Bildungsträgern **friedenspädagogische Projekte** mit historischem und lokalem Bezug.
- Im Rahmen unserer **Workcamps** bieten wir Jugendlichen europaweite Angebote des freiwilligen Engagements zur „Versöhnung über den Gräbern“.
- Wir helfen Angehörigen bei der **Suche nach den Gräbern** von Gefallenen und Vermissten.

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vereine und Schulklassen uns zu unterstützen und als Sammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden.

Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde. Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen bereit.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Henrik Hug
Geschäftsführer

Entsorgung zum 31.10.2016 (Reformationstag) im Saale- Holzland-Kreis

Aufgrund des Feiertages am **31.10.2016** verändert sich die Entsorgung von Restmüll-, gelbe Tonne- bzw. blaue Tonne in den betroffenen Ortschaften im Saale- Holzland- Kreis wie folgt:

Restmüll, gelbe Tonne und blaue Tonne

31.10.2016 (Reformationstag)

wird am Dienstag, dem 01.11. 2016, nachgeholt.

Beispiel:

gelbe Tonne Albersdorf: Montag (gerade KW) am 31.10.2016 (Reformationstag), wird am Dienstag, dem 01.11.2016, nachgeholt.

Sollte in der Woche nach Feiertagen in einigen Orten die Entsorgung nicht pünktlich zum Entsorgungstermin erfolgen, lassen Sie bitte die Behälter noch draußen stehen. Es kann zu Verzögerungen kommen, aber die Behälter werden auf jeden Fall noch gekippt.



Saale-Holzland-Kreis

Der Dienstleistungsbetrieb / Abfallwirtschaftsbetrieb des Saale-Holzland-Kreises informiert:

2. Schadstoffkleinmengensammlung aus Haushalten im Jahr 2016

Im Saale- Holzland- Kreis findet vom 18.10.2016 - 19.11.2016 2. Sammlung von Schadstoffkleinmengen in diesem Jahr statt.

Die Termine für die Sammelaktionen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender 2016 oder der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes (www.awb-shk.de).

Am Schadstoffmobil wird u. a. Folgendes angenommen:

Abbeizmittel, Abflussreiniger, Akkus, Allzweckreiniger, Autopflegemittel, Batterien, Beizen, Chemikalien aller Art, Desinfektionsmittel, Düngemittelreste, Energiesparlampen, Farbreste, Farbverdünner, Frostschutzmittel, Fixierbäder, Fotochemikalien, Fensterputzmittel, Fleckentferner, Fugendichtmasse, Gartenchemikalien, Gifte, Grillanzünder, Grillreiniger, Halogenlampen, Haushaltschemikalien, Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Insektenvernichtungsmittel, Imprägniermittel, Kalkentferner, Klebstoffe, Kosmetika, Lacke, Laugen, Lederspray, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Medikamente, Nagellackentferner, Nitroverdünnung, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberabfälle, Rattengift, Reinigungsmittel, Rohrreiniger, Rostschutzmittel, Salben, Sanitärreiniger, Schädlingsbekämpfungsmittel, Schmieröle, Silberputzmittel, Thermometer, Terpentin, Trockenbatterien, Verdünnung, Waschbenzin, WC-Reiniger, Zweikomponentenkleber u. a.

Schadstoffe sind dem Personal des Schadstoffmobils persönlich zu übergeben. Eine unbeaufsichtigte Bereitstellung an den Standplätzen des Schadstoffmobils ist nicht erlaubt.

Elektro- und Elektronikgeräte werden **nicht** am Schadstoffmobil angenommen, diese können Sie telefonisch unter der Nummer **03641/ 2241807** zur Abholung anmelden.

oder auf dem Wertstoffhof der Firma Veolia Ost GmbH & Co. KG in 07607 Eisenberg, Mozartstraße 4, zu folgenden Zeiten:

Montag-Freitag von 9.00-17.00 Uhr und jeden letzten Sonntag abends von 09.00-12.00 Uhr abgeben.

Telefon Wertstoffhof: 0172-10 51 451 Frau Nikolai.

Bundesfreiwilligendienstleistende gesucht!

Das Schülercafe der Grund- und Regelschule sucht ab sofort eine Besetzung. Interessenten des Bundesfreiwilligendienstes melden sich bitte bei Frau Kertscher, Flemmingstraße 17 in Crossen; Telefon: 036693/47025.

Gemeinde Crossen an der Elster

Liebe Crossnerinnen und Crossner,

die sommerlichen Tage neigen sich leider dem Ende entgegen und der Herbst steht schon in den Startlöchern.

Die Einwohnerversammlung am 29. September war mit knapp 100 Leuten so gut besucht wie kaum eine andere zuvor. Das lag sicherlich in erster Linie daran, dass wir neben dem jährlichen Bericht über vergangene und zukünftige Vorhaben, auch die Themen Gebietsreform und den Eigentümerwechsel der Häuser im Neubaugebiet auf der Agenda hatten.

So hat Herr Will, Eigentümer der SIVG-Gruppe, die Gelegenheit der Einwohnerversammlung genutzt, um seine Firma als neue Eigentümer unseres Neubaugebietes vorzustellen. Er ist dabei nicht nur auf die Erfahrung der Firma eingegangen, sondern konnte bereits einige Vorhaben und Zukunftsideen vorstellen. Gleichzeitig hat er den für unser Neubaugebiet zuständigen Mitarbeiter, Herrn Hapke, vorgestellt. Dieser wird Ihnen bei allen Problemen und Fragen als Ansprechpartner mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ich hoffe, dass die neuen Eigentümer die Situation und den Zustand der Wohnungen deutlich verbessern werden und so die Attraktivität und Wohnqualität in unserem Neubaugebiet spürbar steigt. Unser Neubaugebiet hat sehr viel Potenzial, um für ältere Leute, aber auch für junge Familien, ein schönes Wohnumfeld zu schaffen. Unsere Gemeinde wird in Zukunft immer wieder das Gespräch mit Herrn Will und Herrn Hapke suchen, um aktuelle Probleme, Bauvorhaben, Umbauten der Wohnungen und den Ausbau des Spielplatzes zu besprechen.

Auch das Thema Gebietsreform war eines der Schwerpunktthemen bei unserer Einwohnerversammlung. Die innergemeindliche Arbeitsgruppe hat diese genutzt, um die Ergebnisse der Arbeitsgruppe zu präsentieren. Bereits vorab wurde der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung über die Arbeitsergebnisse informiert. Ich möchte an dieser Stelle nochmals verdeutlichen, dass bisher keinerlei Beschlüsse gefasst wurden. Das Ergebnis der AG „Zukunftsfähiges Crossen“ ist lediglich ein Arbeitsergebnis. Die Legitimation für derartige Beschlüsse liegt ausschließlich bei dem Gemeinderat. Wir werden in der nächsten Gemeinderatsitzung diese Ergebnisse nochmals genauer auswerten und uns über das weitere Vorgehen verständigen. Wir werden auch darüber diskutieren, wie wir in den folgenden Prozess auch die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde mit einbinden können. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals, auch im Namen des gesamten Gemeinderates, bei den Mitgliedern der Arbeitsgruppe für ihre Zeit und ihr Engagement bedanken. Die Arbeitsatmosphäre hat abermals gezeigt, dass wir mit dieser Art der Herangehensweise den richtigen Weg eingeschlagen haben. Derzeit befindet sich der Leitdeich an der Elster in der Bauphase und wird wieder instand gesetzt. Ob dieser auch nach den Hochwasserschutzmaßnahmen bestehen bleiben kann, wird derzeit noch geprüft. Die Planungen hierzu sind aber bereits in vollem Gange.

Ebenso steht es mit der Planung des Sportparks auf „Gutmanns Wiese“. Unser Ziel ist es, noch in diesem Jahr mit dem Bau zu beginnen, damit bereits kommenden Sommer Freizeitsportler und Schüler der Grund- und Regelschule diesen nutzen können. In den nächsten Wochen wird sich der Haushalts- und Finanzausschuss der Haushaltsplanung für das Jahr 2017 stellen müssen. Dies wird in diesem Jahr eine besonders schwierige Aufgabe, da unsere Gemeinde aufgrund der Haushaltsgesetze der Vorgängerlandesregierung im kommenden Jahr keinerlei Schlüsselzuweisung bekommen wird. Wir werden daher die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde noch genauer prüfen müssen und weitere Einsparmöglichkeiten besprechen müssen.

Aus meiner Sicht können wir mit den derzeit uns zur Verfügung stehenden Mitteln unsere Gemeinde nur noch verwalten. Gestalten ist mit dieser Summe kaum noch möglich.

Die Tauchlitzer Brunnengemeinschaft hat vom Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz Lottomittel für einen neuen Ofen für die alte Brauerei erhalten. Die Brunnengemeinschaft hat bereits eine kleine „Anzündparty“ angekündigt, zu der wir hoffentlich auch einen Vertreter des Ministeriums zu Gast haben werden.

Lottomittel haben wir zudem auch für die Sanierung des Kriegerdenkmals erhalten. Leider reichen das erhaltene Geld und unsere Eigenmittel nicht für eine Gesamtsanierung. Daher werden wir uns um weitere Einnahmen bzw. Spenden bemühen müssen. Für mich ist die Sanierung sehr wichtig, denn ich finde, auch in unserer Gemeinde sollte Platz für ein Stück Erinnerungskultur sein. Gleichzeitig sollten wir das Denkmal, das die Verstorbenen des 1. und 2. Weltkrieges ehrt, als eine Art Mahnmal betrachten. Eine Herzensangelegenheit ist außerdem die Verlegung zweier Stolpersteine Anfang November vor dem VG-Gebäude. Diese sollen an zwei, in Crossen wohnhafte, Juden und deren Leben erinnern. Ich bin sehr dankbar für die Initiative und Finanzierung einer Einzelperson aus dem Raum Gera.

Schlussendlich möchte ich Sie noch auf zwei unserer Veranstaltungshighlights aufmerksam machen: Am 23.10.2016 wird im, und um das Klubhaus unser 2. Bauernmarkt stattfinden. Und am 05.11.2016 würde ich mich sehr freuen, Sie auf unserem dies-jährigen Teichfest begrüßen zu dürfen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen einen schönen und gesunden Oktober!

Ihr Bürgermeister
Uwe Berndt

Neues aus dem Klubhaus Crossen

Rückblick - Veranstaltungen im Klubhaus

Eine Vielfältigkeit an Veranstaltungen und Erlebnissen liegt hinter uns. Der September war gefüllt mit Erlebnissen für Jung und Alt. Ob Seniorengedächtnisfeier, Kinderkleiderbasar oder auch der sehr interessante und wissenswerte Vortrag über Pflegestufen mit Jürgen Fuchs.

Lieder für die Ewigkeit „Udo Jürgens“ ganz nahe - ein unvergesslicher Abend mit viel Herz und Temperament, erlebten die Gäste gemeinsam mit Michael Kux und seinen musikalische Leckerbissen! Es gab zu „Griechischem Wein“ kleine köstliche Teller mit den verschiedensten Aufstrichen und Leckereien. Vielen Dank an die Mitglieder des Kulturvereins Crossen, welche für die besondere Atmosphäre Sorge getragen haben.

Ausverkauft war der Vortrag von Bestseller-Autor Michael Peuser, auch Aloe-Papst genannt. Er sprach über die Pflanze und ihre vielfache Wirkungsweise, über die Wichtigkeit der richtigen Funktionsweise unserer Kapillargefäße aber auch über gesunde und richtige Ernährung. Es waren ergreifende und sehr lehrreiche Stunden. Vielen Dank auch an die Veranstalter, Familie Steffen und Regina Scherf aus Pötewitz.

Bei unserem Kulturdienstag drehte sich dieses Mal alles um selbst gemachte Aufstriche und Brot. Ein reges Treiben herrschte im „Raum Ahlendorf“. An jedem Tisch entstand ein anderer Aufstrich. Es wurde gerührt, raspelt und geschnippelt, gekocht und gebacken. Im Anschluss durfte jeder Teilnehmer seine Leckerei vorstellen, um danach gemeinsam all die Meisterwerke zu schlemmen. Vielen Dank an Romy aus dem Kräuterschuppen, welche diesen tollen Abend ermöglichte.



Pünktlich mit Beginn des herbstlichen Wetters entstanden in der **Kreativwerkstatt** unter Anleitung von Ute Hädrich, zauberhafte **Aquarell- und Pastelmalereien**.



Die Fahrt in das alte idyllische Bauerndorf Würchwitz war ein besonderer und sicher auch für alle Senioren, fröhlicher und informativer Tag.

Ziel war das „Milbenmuseum & Filmstudio“. Nach einer kurzweiligen Fahrt begrüßte uns Humus (Helmut Pöschel) an der Riesenmilbe, mitten auf dem Dorfplatz stehend. Nach einem Gläschen Sekt oder Saft ging es gemeinsam mit dem Milben-Direktor in Richtung Museum. Dort erwarteten uns, liebevoll gedeckte Tische mit frischem Landbrot aus Kayna und dem sagenumwobenen, berühmt berüchtigten „Milbenkäse“. In seiner lebendig blumigen Erzählweise sprach Humus über die „kleinen Monster“ - so schauen diese Getierchen unter dem Mikroskop aus. Er plauderte über Entstehung, Reifeprozess und Wirkungsweise. Nun wurde fleißig verkostet. Vielleicht hatte der besondere Käse ja, wie Humus so schön sagte, bei dem einen oder anderen eine Wirkung hinterlassen. Im Anschluss konnte sich jeder im Reiferaum das Werkeln der Millionen Tierchen anschauen sowie viele andere interessante Informationen um die Milbe erfahren. Im „Kuhstall“ (ehemalig) gab es Kino mit einem der „Würchwitzter Olsenbanden-Filme“. Vielen Dank an Humus, für diesen unterhaltsamen Vormittag. Ein Dankeschön auch an die Sponsoren der Busfahrt, „Alternative e.V. 54“ sowie der Kulturverein.

Im übrigen wird es im nächsten Jahr, gewiss einen Filmabend mit Humus und seinen Filmen geben. Seien Sie schon jetzt gespannt darauf.



Ein spannender Ausflug zu "Humus":
"Milbenkäse trifft Olsenbande" :-)

Vorankündigungen - Veranstaltungen im Klubhaus

17. Oktober 2016 (Montag), 9:00 Uhr, Klubhaus
Gymnastik mit Bettina

18.10.2016 (Dienstag) 09:00 Uhr, Raum "Nickelsdorf"
"Dienstags-Frühstücks-Treff für jedermann"

Ein Plauderstündchen bei frischen Brötchen, Brot und lecker duftendem Kaffee lässt den Tag gut beginnen. Jeder bringt eine Kleinigkeit für die Frühstückstafel mit. Ob Selbstgemachtes, Wurst, Käse, Obst, Gemüse oder Aufstriche, eine bunte Mischung lässt garantiert ein abwechslungsreiches Angebot für alle entstehen. Wir bitten um Voranmeldung.

19. Oktober 2016 (Mittwoch) 10:00 Uhr, Raum „Nickelsdorf“
„Gemeinsames Gestalten von herbstlicher Dekoration aus Naturmaterialien in verschiedenen Variationen“ (Gestecke, Windlichter u.v.m.)

Gerne kann auch eigenes Material, viele Ideen und Bastelutensilien (Schere, Klebepistole, Klebestift) mit gebracht werden. Wir freuen uns auf Sie!

23. Oktober 2016 (Sonntag), 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr im und um das Klubhaus Bauernmarkt für die ganze Familie mit Frühschoppen sowie Spiele und Basteln für Ihre Kids.

Weiterhin können Sie gespannt sein auf die Schwertkämpfe der Mittelaltergruppe „Gesindel“, spritzige Tanzeinlagen des Zeitzer Karnevallvereins sowie den Klängen der Jagdhornbläser vom Steinbachsgraben.

Ein besonderer Höhepunkt wird in diesem Jahr der Sülzcontest sein, unter dem Motto „Crossen sucht die Supersülze“. Beteiligte sind, „Landgasthof Ahlendorf“, „Leimers Eck“, Hoffleischerei Etzdorf, Agrargenossenschaft Königshofen e.G. und die Mördsdorfer Landfleischerei GmbH.

Im Anschluss wird die Jugendband der Musikschule „Anna Magdalena Bach“ spielen.

Regionale Händler und Hersteller, werden Ihnen ihre Produkte präsentieren. Das reicht von lukullischen Gaumenfreuden bis hin zu Pflanzen, Gemüse und Obst. Auch Federweißer sowie Grillgut, Wurstsuppe und leckere Wurst, Sülze mit Bratkartoffeln und frisches Backofenbrot mit Fett werden gereicht. Die Erbsen- und Gulaschkanone steht bereit. Schmackhafter Thüringer-Kuchen und Kaffee gehören ebenso zum Sortiment wie hiesige Obstweine, Säfte und Biere. Weiterhin gibt es selbst entworfene kreative Kleidungsstücke, Schmuck und viele Produkte aus Naturmaterialien sowie landwirtschaftliche Nutzgeräte und Behälter. Edelsteinwäsche, Mineralsteinschleiferei, Natur- und Tierfühlkasten steht ebenso für die Kinder bereit wie auch Spiel- und Bastelmöglichkeiten, Kinderschminken sowie am Nachmittag Schnupperkegel auf der Kegelbahn (Bitte sauberes Schuhwerk für die Kegelbahn mitbringen!).

Lassen Sie sich weiterhin überraschen, von einer historischen Postkartenausstellung vom Ort Crossen und einer kleinen Präsentation über die Entwicklung des „Clementinenhauses“ in der Hauptstraße. Schauen Sie rein und entdecken ein Stück weit die Vergangenheit.

Wir laden Sie recht herzlich zu unserem zünftigen 2. Bauernmarkt mit Frühschoppen und vielem mehr.



25. Oktober 2016 (Dienstag) 19:00 Uhr, Raum "Ahlendorf"
Kulturdienstag

„Joga im Klubhaus Crossen“ **Muss leider ausfallen da kurzfristige Absage erfolgte!** - Ersatzthema für den Kulturdienstag wird durch Aushänge, Pressemitteilung und im Internet bekannt gegeben.

26. Oktober 2016 (Mittwoch), 11:00 Uhr, Treffpunkt Klubhaus
Wanderung nach Ahlendorf mit Einkehr im „Landgasthof“
Wir bitten um vorherige Anmeldung im Klubhaus!

29. Oktober 2016 (Samstag), 09:00 - 16:00 Uhr
Theater-Workshop für neugierige Frauen, Männer - ob jung oder alt

mit Lust auf Bewegung, Spiel, Humor, Erfahrung und Austausch. In den Workshops machen wir uns auf die Suche nach unseren individuellen Qualitäten, Facetten und Potenzialen, Improvisations-Theater.

Durch theatral-szenisches Spiel, kreative Rollenarbeit, Körper-, Atem- und Impulsarbeit üben wir, darauf zu vertrauen, dass wir das Richtige tun, wenn wir uns selbst nahe sind. Wir entdecken unsere Kraft, den Mut und die Fähigkeit, selbst-gestaltend zu sein!

Am Ende des Tages stehen kleine Aufführungen unserer selbst entwickelten Szenen.

Anmeldeschluss 23. Oktober 2016 (telefonisch, per E-mail oder persönlich)

2. November 2016 (Mittwoch), 15:00 Uhr - Raum „Nickelsdorf“

Seniorengedächtnisfeier für alle September- und Oktober-Jubilare.

12. November 2016 (Samstag), 20:00 Uhr - „BAR TANZ“**15.11.2016 (Dienstag) 09:00 Uhr, Raum „Nickelsdorf“**
„Dienstags-Frühstücks-Treff für jedermann“**18. November 2016 (Freitag), 19:00 Uhr**
„Die Nacht der Serienmörder“

Kriminalrat a.D. Hans Thiers und Historiker Michael Kirchsclager sprechen und lesen über grausame Mordfälle deutscher Serienmörder.

**22. November 2016 (Dienstag), 19:00 Uhr, Kulturabend**
„Etagere selbst gebaut - ein bezauberndes Weihnachtsgeschenk aus alten Sammelkassen“

Sie wollten schon immer mal wissen wie das funktioniert, solch eine Etagere selbst herzustellen?

Sie werkeln und Basteln gern? Dann sind Sie zu diesem Kulturabend genau richtig. Sie bekommen nicht nur die Handhabung und Technik vermittelt sondern erhalten auch viele Tricks und Kniffe. Vielleicht haben Sie ja sogar noch alte Schätze auf Boden, Keller oder im Schrank versteckt? An diesem Werkel-Kreativ-Abend können Sie denen ein neues Leben einhauchen. Haben Sie keine Tassen mehr im Schrank? Kein Problem! Wir haben welche vorrätig! Wenn Sie einen Akku-Schrauber besitzen, dann bringen Sie diesen gerne mit (passende Bohrer liegen bereit). Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt, deshalb sichern Sie sich frühzeitig einen Werkel-Platz!! Materialkosten liegen zwischen 6 bis 10 EUR. Melden Sie sich im Klubhaus Crossen telefonisch, persönlich oder per E-Mail an.

Wir freuen uns auf Sie! Angela & das Klubhaus-Team

**30.11.2016 (Mittwoch) 17:00 - 19:00 Uhr, Raum „Nickelsdorf“**
„Kreativ-Werkstatt“ - „Aquarell & Pastell in Vorweihnachtsstimmung“

Gestalten von Karten für die Weihnachtszeit.

3. Dezember 2016 (Samstag), Weihnachtsmarkt Crossen, Kirchvorplatz mit anschließender „After Show Party Weihnachtsparty“ im Klubhaus**10. Dezember 2016 (Samstag), 15:00 Uhr, „Pippi Langstrumpf“, Kindermusical, MU-TH-Musik-Theater Zeit****14. Dezember 2016 (Mittwoch), 15:00 Uhr, „Seniorenweihnachtsfeier“ mit „Tasten Fuchs“ und kleinen Überraschungen****Sprechzeiten im Klubhaus sind:**

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr. Weitere Termine können Sie gern telefonisch unter **036693 248727** oder per e-mail info@klubhaus-crossen.de vereinbaren. Sie finden uns auch unter www.klubhaus-crossen.de oder im Facebook unter „Klubhaus-Crossen“ Wir freuen uns auf Sie!

Sie sind auf der Suche nach einem Party-Raum? Dann sprechen Sie uns an! Wir haben kleine und große Räumlichkeiten zu vermieten! Schauen Sie auch auf unserer Homepage!

Mit herzlichen Grüßen aus dem Klubhaus
Ihre Carla Meißgeier und Bettina Matz

Gemeinde Hartmannsdorf**Vermietung Pension und Räumlichkeiten im Dorfgemeinschaftshaus Hartmannsdorf**

Auch weiterhin werden die Räumlichkeiten und die Pension über die Verwaltung in Crossen, Frau Kertscher vergeben.

Tel: 036693/47025, E-Mail: kertscher@vg-hes.de

Ansprechpartner vor Ort bleibt weiterhin Frau Hahnemann. (Tel: 036693/20888 oder 015739244877)

Herzlich Willkommen!

Der Jugendclub in Hartmannsdorf ist wieder durchgehend geöffnet.

Mo - Do von 13.00 - 18.00 Uhr

Fr von 15.00 - 18.00 Uhr

Alle Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen sich einzubringen.

Gemeinde Heide- und Elstertal**Ortsteil Königshofen****Die Volkssolidarität Königshofen informiert**

Auch in diesem Jahr findet eine Straßensammlung der Volkssolidarität in Thüringen statt. In der Zeit vom **10.10.2016 bis 23.10.2016** werden unsere Mitglieder unterwegs sein.

Wir bedanken uns im Voraus für ihr Verständnis und ihre Spendenbereitschaft. Wir möchten Sie zu unserem Sportnachmittag donnerstags 15.30 Uhr in die Turnhalle nach Königshofen einladen. Mitmachen kann jeder. Wir würden uns auch über Mitbürger aus anderen Orten freuen.

Auch zu allen anderen Veranstaltungen sind sie herzlich willkommen. Informationen über Telefon 46017 o. 51653, Mail: vs-koenigshofen@gmx.de Der Vorstand

Stadt Schkölen

Das sollten Sie lesen...

Liebe Einwohner,

ich möchte heute mit einem Thema beginnen, das sicher auch bei Ihnen sehr unterschiedliche Empfindungen auslöst. Ich meine die Spendenaktionen, die zum Jahresende immer in den Medien laufen. Vielleicht haben Sie ja am Samstag, den 1. Oktober, die Fernsehsendung mit Carmen Nebel gesehen, in der für die Deutsche Krebshilfe Spenden gesammelt wurden. Es ist schon erstaunlich, dass in den reichlich 3 Stunden Sendung mehr als 3 Mio Euro durch Bürger für einen höchst humanitären Zweck gespendet wurden. Ich glaube, dieses gespendete Geld ist sehr sinnvoll ausgegeben.

Ähnlich war es auch mit der Aktion, die wir spontan zu unserem Stadtfest durchgeführt hatten. Hintergrund dafür ist die erforderliche Reparatur der Glocken in der Schköleener Kirche. Mit den an diesem Tag gesammelten 1400 Euro ist es möglich, die mechanischen Schäden der Glocken zu reparieren und damit den vertrauten Glockenklang wieder herzustellen. Vielen Dank allen Spendern, die uns bei dieser Aktion so großartig unterstützt haben.

Das Stadtfest am 10. September war insgesamt ein sehr schöner Nachmittag mit vielen tollen Angeboten. Höhepunkt dabei sicher die Krönung unserer neuen Hopfenkönigin Melanie I. Ich wünsche Melanie 2 erfolgreiche Jahre in diesem Amt mit vielen neuen Bekanntschaften. Zu unserem Stadtfest konnten wir auch einen „Quetschen“-Spieler (zu deutsch: Akkordeon) aus Bayern begrüßen, der das Festzelt im Wechsel mit dem Musikverein Tautenhain so richtig in Schwung gebracht hat. In dem Zusammenhang ein besonderer Dank an unseren Hopfenbauern Joseph Fuß, der sowohl diese musikalische Einlage als auch das Kleid für die Hopfenkönigin gesponsert hat.

Am 11. Oktober war der alljährliche Tag des Denkmals. Wir haben das genutzt, um in Zschorgula sowohl das Heimat- und Schulmuseum bei Wolfgang Steidl als auch die Kunstausstellung bei Familie Krömer-Reinke zu besuchen. Beides lohnt sich. Das Heimat- und Schulmuseum mit vielen Exponaten aus der Sammlung von Kurt Börner ist ein Stück Heimatgeschichte. Nehmen Sie sich einfach mal die Zeit und schauen Sie sich das an. Sie werden begeistert sein, mit wie viel Liebe ins Detail diese Ausstellung aufgebaut wurde.

Nun etwas ausführlicher zu dem Baugeschehen in unserer Region. Sehr augenscheinlich, aber doch mit erkennbarem Baufortschritt geht unser Projekt „Abwasserleitung“ weiter. Jetzt ist endlich ein größerer Abschnitt ab Taubenherd bis an die ehemalige Tankstelle fertiggestellt. Das war sehr wichtig vor allem aus mentaler Sicht. Die Bewohner in der Eisenberger Straße können nun wieder ihre Grundstücke mit dem PKW erreichen. Auch der Taubenherd ist mit der finalen Deckschicht wieder für eine Nutzung hergestellt. Trotzdem wird die Umleitung durch das Dichtungswerk noch so lange bestehen bleiben, bis die Eisenberger Straße wieder durchgehend befahrbar sein wird. Aber ich denke, Ende Oktober sollten wir da schon wissen, von welcher Zeitschiene wir noch reden. Letzter Bauabschnitt wird dann die Zschorgulaer Straße sein, auch noch einmal eine Herausforderung an die Bauleute und an die Grundstücksbesitzer.

Das nächste Baulos wird die Karl-Marx-Straße und die Friedrichstraße einschließen. Dazu ist am 6. Oktober Bauanlaufberatung gewesen. Beginnen werden wir aber erst, wenn die Eisenberger Straße fertig ist. Ansonsten wäre das Chaos wohl perfekt.

Bei allen Problemen, die so ein weiträumiges Projekt mit sich bringt, ich kann mich nur recht herzlich bei Ihnen für Ihr Verständnis, das Sie dieser Baumaßnahme entgegen gebracht haben, bedanken. Aber ich glaube, es ist in unser aller Sinn, endlich einen Standard zu erreichen, den in Deutschland inzwischen 95% der Bevölkerung als Normal ansehen.

Ein ebenso wichtiges Projekt war die Dachsanierung an unserem Haus Friedensplatz 4. Endlich, werden die Mieter sagen, ist das Dach wieder dicht. Dass dazu auch noch eine Wärmedämmung eingebaut ist, wird sich hoffentlich senkend auf die Verbrauchskosten in der Heizung auswirken.

Noch in diesem Jahr sollen 2 Maßnahmen in Böhlitz und in Kämmeritz aus dem Hochwasserschaden-Programm abgearbeitet werden. Dafür stehen die entsprechenden Fördermittel bereit. Es handelt sich dabei um die Sanierung der Drei-Bogen-Brücke am Steinbach und um die Sanierung der Wethau-Ufer in Kämmeritz.

Ich hoffe nur, wir bekommen auch die Fachfirmen, die sich in solchen Maßnahmen auskennen.

Sie sehen, wir haben noch einiges zu tun. Aber das sind alles kleine Schritte, um unsere Region attraktiver zu gestalten.

In dem Sinne: Bleiben oder werden Sie gesund.

**Ihr Bürgermeister
Dr. Matthias Darnstädt**

Entsorgungstermine im Oktober/ November 2016 für Schkölen und Orte

Die Hausmülltonnen werden abgefahren in allen Orten
am Montag, den 10.10., 24.10., 07.11. und am 21.11.2016

Die gelben Tonnen werden abgeholt in Graitschen/H.
Am Dienstag, den 11.10., 25.10., 08.11. und am 22.11.2016
In Rockau und Wetzdorf
Am Freitag, den 14.10., 28.10., 11.11. und am 25.11.2016
in allen anderen Orten
am Montag, den 10.10., 24.10., 07.11. und am 21.11.2016

Die blauen Tonnen stellen Sie bitte bereit in Graitschen/H.
am Dienstag, den 18.10., 01.11., 15.11. und am 29.11.2016
in Rockau und Wetzdorf
am Freitag, den 21.10., 04.11. und am 18.11.2016
in allen anderen Orten
am Montag, den 17.10., 31.10., 14.11. und am 28.11.2016

Gemeinde Silbitz

Korrektur des Artikels aus dem Amtsblatt 09/2016 Entsorgung von Baum- und Strauchschnitt

Für die Einwohner der Gemeinde Silbitz besteht am **29. Oktober sowie am 12. November** die Möglichkeit Baum- und Strauchschnitt, welcher bei der Gartenpflege angefallen ist, kostenfrei zu entsorgen.

Dafür werden auf dem Gelände des Heizkraftwerkes, Dr.-Maruschky-Straße 11 in 07613 Silbitz, in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr Container bereitstehen. Diese werden im Anschluss geschreddert und fachgerecht der Kompostierung zugeführt. Interessierte Bürger erhalten innerhalb der Sprechzeiten des Bürgermeisters in Silbitz sowie in Seifartsdorf eine Berechtigungskarte, welche am Entsorgungstag den an den Sammelcontainern anwesenden Mitarbeitern vorzulegen ist.

**S. Mahl
Bürgermeister Gemeinde Silbitz**

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, das Grundstückseigentümer verkehrssicherungspflichtig sind. Das bedeutet, sie haften für Unfälle und Schäden die durch Überwuchs Ihrer Begrünung in den öffentlichen Verkehrsraum entstehen können.

Schneiden Sie Hecken, Bäume und Sträucher an Straßen, Wegen und Plätzen rechtzeitig soweit zurück, dass sie nicht über Ihre Grundstücksgrenze hinausragen und dass alle Verkehrsteilnehmer den öffentlichen Verkehrsraum ungehindert und ohne Gefahr nutzen können.

Dank des Bürgermeisters

Ich möchte mich bei allen beteiligten Vereinen und Personen, welche am Gelingen des Dorffestes 2016 in Silbitz mitwirkten, bedanken.

- Traktoren-Freunde Silbitz
- Feuerwehrverein Silbitz
- Carnevalsgesellschaft Silbitz
- DRK-Ortsgruppe Silbitz
- SV-Elstertal Silbitz-Crossen
- Angelgruppe Silbitz
- Feuerwehr Crossen/Elstertal Abt. Seifartsdorf
- den Gemeindefreizeitern A. Helm und F. Scheller, sowie N. Nentwich (Bundesfreiwilligendienstler)

Nicht zu vergessen ist auch die großzügige Spende der Silbitz Group und vom Heizkraftwerk Silbitz.

Aber auch die rege Teilnahme der Bürger von Silbitz und Umgebung, ohne Sie wäre ein Dorffest kein Dorffest.

Die hohe Beteiligung an Besuchern ist der Dank an die Veranstalter.

**Ihr Bürgermeister
Silvio Mahl**

Herzlichen Glückwunsch!

Am 12. 09. 2016 konnte unser langjähriger Gemeindegewerkschafter

Herrn Andreas Helm

sein **25jähriges Dienstjubiläum** begehen.

Dies nahm der Gemeinderat der Gemeinde Silbitz zum Anlass, ihm in der Gemeinderatssitzung am 12. September herzlichst zu gratulieren und ihm für die langjährige gewissenhafte Arbeit in der Gemeinde zu danken.

Bereits unter Bürgermeister Lothar Schlag, der ebenfalls seine Glückwünsche übermittelte, war Herr Helm in der Gemeinde tätig.

Der Gemeinderat wünscht Herrn Helm weiterhin viel Schaffenskraft zum Wohle der Gemeinde.



Glückwünsche durch Bgm. Silvio Mahl und Ehrenbürgermeister Lothar Schlag

Gemeinde Walpernhain

Terminänderung

Die Chronikwanderung in der Gemeinde Walpernhain findet nicht am 15.10. sondern am **22.10.2016** statt. Wir bitten das Versehen zu entschuldigen.

Vereine und Verbände

Information an alle Kaninchenzüchter und Interessenten

Die für den **18. und 19. November** in Königshofen geplante Altierausstellung muss leider **abgesagt** werden. Die gegenwärtige Krankheitslage, von der der Kreisverband flächendeckend betroffen ist, zwingt uns dazu.

Mit besten Wünschen für alle, auf ein neues Jahr 2017 und seine Ausstellungen, wo wir Sie wieder erwarten.

Auf ein Neues!

**Ihr Kreisverbandsvorsitzender
Graul**

Tag der Feuerwehr und des Feuerwehrvereins Großhelmsdorf

Am 24. September 2016 haben die Kameraden der Feuerwehr und des Feuerwehrvereins ihren traditionellen „Tag der Feuer-

wehr“ veranstaltet. Gleichzeitig wurde das 25-jährige Vereinsjubiläum des Feuerwehrvereins mitgefeiert. Bei herrlichem Wetter hatten es sich die Feiernden im und am Gerätehaus gemütlich gemacht.

Vorm Haus wurde wie in den vergangenen Jahren ein Spanferkel zubereitet und die Frauen hatten auch diesmal Torten und Kuchen gebacken.

Die Kinder konnten sich auf der Hüpfburg vom Kreisfeuerwehrverband Eisenberg austoben.

Die Eisenberger Feuerwehr war mit ihrem Messwagen vor Ort und führte eine Informationsveranstaltung für alle Anwesenden durch.

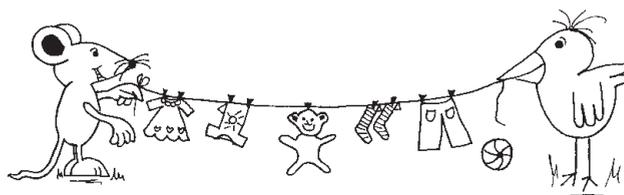
Am Gaudi Wettbewerb nahmen 30 Teams teil und zeigten ihr Können beim Zielspritzen. Dabei waren Lisa Tröbs und Markus Büchner die Besten. Gefolgt von Jörg Feniger und Steffen Wohlmacher sowie Mandy Franz und André Doege.

Auf diesem Wege möchte sich die Feuerwehr Eisenberg sowie allen Gästen für die Unterstützung zum Gelingen der Feier bedanken.

Ein besonderes Dankeschön geht an Karsten und Mitzu aus Königshofen für die stimmungsvolle Unterhaltung an diesem Tage.

Am 17. Dezember 2016 feiert die Feuerwehr gemeinsam mit dem Geflügelzucht- und dem Heimat- und Pfingstverein die alljährliche Weihnachtsfeier im Bürgerhaus von Großhelmsdorf.

Franz Wehrführer



Kinderkleiderbasar September 2016

Wir sagen Danke!

Im September 2016 fand nun schon zum 32. mal der Crossener Kinderkleiderbasar statt. Es wurden eine große Menge an Kleidungsstücken, Spielzeug und Ausstattungsgegenständen von ca. 125 Verkäufern gebracht (pro Verkäufer 3 Klappboxen) und dann von ca. 35 Helfern einsortiert, verkauft und zurücksortiert. Dies gelingt aber nur mit einem tollen Team, was gut durchorganisiert arbeitet.

Auch in diesem Herbst war es uns möglich, einen guten Umsatz von über 6.000,00 € zu erzielen, also einen Erlös von über 600,00 € (10%), welcher dem Kindergarten und dem Hort zu Gute kommt.

Obwohl erst große Sorge bestand, da noch in 3 weiteren Orten an diesem Wochenende Basare stattfanden, gelang es uns auch dieses mal wieder. Um diese Herausforderung auch künftig bewältigen zu können, brauchen wir „Nachwuchs“. Also liebe junge Muttis, Vatis, Omas und Opas oder sogar große Geschwister, wer Spaß und Freude an so einer Aufgabe hat, kann sich gerne im März 2017 dazugesellen. Wir freuen uns über Unterstützung.

An dieser Stelle auch ein ganz herzliches Dankeschön an die Gemeinde Crossen, die uns immer unbürokratisch das Klubhaus zu diesem guten Zweck nutzen lässt und unterstützt. Ein weiteres Dankeschön geht an das Partyteam Borzym, welches uns immer wieder Kleiderstände zur Verfügung stellt, da unsere nicht mehr ausreichen. Auf den nächsten Basar, am 17.03.2017 freuen wir uns schon heute.

Ihr Kinderkleiderbasar-Team

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft

Hiermit lade ich alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Dothen, Will-schütz, Launewitz zu unserer dies-jährigen Jahreshauptversamm-lung ein.

Termin: Donnerstag, den
10.11.2016 um
19.00 Uhr

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Dothen

Tagungsordnung:

- TOP 1 Auswertung Jagdjahr 2015
- TOP 2 aktuelle Genossenschaftssituation
- TOP 3 Beschlussfassung über die Art und Weise der Jagdpachtvergabe
- TOP 4 Vorbereitung Wahlen zum Vorstand
- TOP 5 Sonstiges

Für das leibliche Wohl sorgt wie jedes Jahr unser Jagdpächter Herr Thomas Hüttig.

Der Vorsteher

Die Schützen Gilde zu Schkölen informiert

Burg- und Stadtfest - wir waren dabei

Punkt 13.45 Uhr wurde mit einem 3-fachen Salut das Fest er-öffnet. Unter den Klängen der Musikkapelle Tautenhain mar-schierten unter Führung des Bürgermeisters Dr. Matthias Darn-städt der große „Hofstaat“ ein, darunter die amtierende und zu krönende Hopfenkönigin, die Rosenköniginnen mit Gefolge, die Schützen Gilde mit 14 Vereinsmitgliedern, der Burgverein, der TSV und weitere Vereine. Ein schönes Bild, welches aber noch ausbaufähig ist. Feiert die Stadt doch 2018 das 20. Jubiläum. Nach der Ansprache des Bürgermeisters wurde die neue Hop-fenkönigin Melanie I. von Herrn Josef Fuß gekrönt. Den ca. 300 Besuchern wurde ein kurzweiliges und vielseitiges Programm geboten und so kam bei bestem Wetter sehr gute Stimmung auf. Sehr gut angenommen wurde der Bogenschießstand, der von Tanja und Torsten Bremmes organisiert wurde. Über 70 Besu-cher versuchten sich als Robin Hood. Den Wettbewerb bei den Schülern bis 10 Jahre gewann Leni Eichardt, bis 14 Jahre Colin Erdmann und bei den Erwachsenen siegte Eileen Stret und Mat-thias Rechenberger. Den Siegern einen herzlichen Glückwunsch und weiterhin „Alles ins Gold“.

7. Russ & Janot Cup in Erfurt

Am 11.09.2016 fand dieser Wettbewerb statt. Es nahmen auch Erik Landmann und Jan-Luca Bremmes an diesem vom TSB e.V. organisierten Wettbewerb teil. Sie starteten in der Klasse Anfänger Schüler und sammelten hier ihre ersten Wettkampfer-fahrungen. Geschossen wurde auf ein Ziel in 20m Entfernung mit einem Blankbogen ohne Visier. Insgesamt starteten 148 Bogen-schützen - auf 20m Breite immer 32 Schützen! Eine völlig neue Situation für unsere Jungs. Sie schlugen sich wacker und mit einem 8. Platz für Erik und 9. Platz für Jan-Luca kann man stolz sein.

Der Vorstand sagt den Startern danke für die gute Platzierung und auch an Torsten Bremmes und Silke Landmann ein Danke-schön für die gute Betreuung.

Jahreshauptversammlung mit guter Beteiligung

Der Vorstand der Gilde hatte am 16. September zur Rechen-schaftslegung ins Schützenhaus eingeladen. Vor 39 Mitgliedern und Freunden konnte der Vorstand über die Arbeit im vergange-nem Jahr berichten und gab einen Ausblick für die Aufgaben im kommenden Jahr. Mit der Entlastung des Vorstandes geht es ge-meinsam an die zu lösenden Aufgaben. Das sind in diesem Jahr noch 3 Veranstaltungen, den Besuch des Kreisschützenballes, den Herbstputz, Teilnahme am Pokal KW des BDS und Arbeiten am Geräteschuppen.

Tag der offenen Tür im Schützenhaus am 3. Oktober 2016

Obwohl die Resonanz recht gut war, über 40 Besucher hatten sich eingefunden und beteiligten sich rege an den angebotenen Wettbewerben, vermissten die Schützen einen Besuch von den anderen Vereinen der Stadt.

Hier die Gewinner der Wettbewerbe:

KK-LW Diopter 20 Schuss Männer

- | | |
|--------------------|-------------|
| 1. Dietmar Kuttig | Königshofen |
| 2. Sebastian Schau | Schkölen |
| 3. Volkmar Schau | Schkölen |

KK-LW ZFG 20 Schuss Frauen

1. Ines Mikanda
2. Steffi Gellert
3. Doris Boczaga alle Schkölen

KK-LW ZFG 10 Schuss Jugend

- | | |
|---------------------|----------|
| 1. Jan-Luca Bremmes | Schkölen |
| 2. Erik Landmann | Schkölen |
| 3. Gustav Elsner | Etzdorf |

KK-KW 20 Schuss Schützen

1. Steffen Hendreich
2. Fred Boczaga
3. Clemens Jacob alle Schkölen

Bogen bis 10 Jahre 10 Pfeile

1. Paul Bräuner
2. Leni Eichardt
3. Rick Massow alle Schkölen

Bogen bis 14 Jahre bis 14 Pfeile

- | | |
|---------------------|----------|
| 1. Erik Landmann | Schkölen |
| 2. Jan-Luca Bremmes | Schkölen |
| 3. Gustav Elsner | Etzdorf |

Vereinsmeisterschaften der Gilde im Jahr 2016

Bogen SG 1

- | | |
|--------|----------------|
| Gold | Rick Massow |
| Silber | Noel Schreiber |
| Bronze | Antonia Götze |

Bogen SG 2

- | | |
|--------|---------------|
| Gold | Paul Bräuner |
| Silber | Colin Erdmann |
| Bronze | Leni Eichardt |

Bogen SG 3

- | | |
|--------|-------------------|
| Gold | Jan-Lucas Bremmes |
| Silber | Erik Landmann |
| Bronze | Oskar Enders |

KK-KW

- | | |
|--------|----------------|
| Gold | Gerhard Niehle |
| Silber | Clemens Jacob |
| Bronze | Carsten Just |

KG-KW

- | | |
|--------|------------------|
| Gold | Clemens Jacob |
| Silber | Carsten Just |
| Bronze | Karsten Landmann |

KK-LW

- | | |
|--------|----------------|
| Gold | Carsten Just |
| Silber | René Michael |
| Bronze | Jürgen Gellert |

GK-LW

- | | |
|--------|-------------------|
| Gold | Kevin Mikenda |
| Silber | Marko Schenker |
| Bronze | Siegfried Schönau |

WS

- | | |
|--------|----------------|
| Gold | Lars Kroke |
| Silber | Marko Schenker |
| Bronze | Fred Boczaga |

Mehr über uns finden Sie unter: [www.schuetzen-gilde-schkoelen](http://www.schuetzen-gilde-schkoelen.de)

Schießzeiten:

- | | |
|----------------------|-------------------------|
| Mittwoch und Freitag | von 16.30 bis 19.00 Uhr |
| Samstag und Sonntag | von 10.00 bis 12.00 Uhr |

Bogenschießen:

- | | |
|--------------|--------------------------|
| AG Mittwochs | von 14.30 bis 16.00 Uhr, |
| SG | von 15.30 bis 18.00 Uhr |

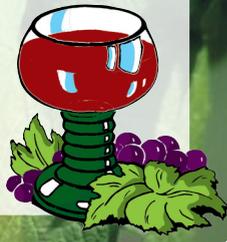
Einladung Weinfest

Sonntag, den 23. Oktober 2016 ab
14 Uhr

Ratskellersaal Schkölen

Kaffee, Kuchen (selbstgebacken)
Gesang Gesangverein „HUMOR“
und die Burgmusikanten
Musik zum Tanz in den Herbst
(Anmeldungen bei der Stadtverwaltung
oder den Chormitgliedern)

Es ladet ein:
Gesangverein
„HUMOR“ Schkölen



Veranstaltungen



3. SCHKÖLENER Spielzeugmarkt



05. November 2016, 8 bis 12 Uhr

im Ratskeller-Saal, 07619 Schkölen

Weitere Informationen gibt es unter:  Spielzeugmarkt-schkoelen@web.de

 0173-3548326 oder  036694-20108



Veranstalter: Elternbeirat der KITA „Villa Kunterbunt“ u. Schulförderverein Schkölen e.V.

13. Kinderkleiderbasar in Hainchen auf dem Saal

wann?

29. 10. 2016

Nummernvergabe am
26. September 2016

Telefon: 036694 674911 oder 22443 - Handy: 0172 7539681
E-Mail: dorfverein-wethautal@web.de
(vorzugsweise per E-Mail oder WhatsApp)

Annahme:

28.10.2016 von
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Verkaufstag 29. Oktober 2016:

Einlass: 8.00 Uhr für Schwangere (mit Mutterpass, max. eine Begleitperson)
Einlass: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr für alle

Gut erhaltene, getragene Herbst-Winter-Kleidung
von Größe 50 bis 164 - Spielzeug - Bücher...
AUF DEM SAAL
Kinderwagen - Autositze - Laufgitter...
DIESMAL NEBENAN IM ALTEN KONSUM

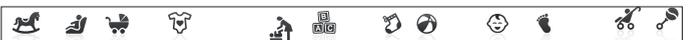
Was es hier
alles gibt!



Rückgabe:

29.10.2016 von
18.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Der Dorfverein Wethautal lädt zugunsten des Kinderfestes,
der Kinder von Hainchen und des Mutter-Kind-Heimes Gera ein.
Der Basar dient der Selbsthilfe unter Eltern und
ist keine kommerzielle Veranstaltung.



HELFER/Innen gesucht!

für den Kinderkleiderbasar in Hainchen

Liebe Mama's, Papas, liebe Oma's, Opas und die, die es noch gern werden wollen,

alle halbe Jahre wieder suchen wir für unseren Kinderkleiderbasar in Hainchen Helfer/Innen, die uns beim Einräumen und Ausräumen der Waren unterstützen. Leider sind in den letzten Monaten weniger und weniger gekommen, so dass wir häufig nur mit wenig Unterstützung bis in die späten Abendstunden den Basar stemmen mussten. Um den Kleiderbasar weiterhin am Leben zu erhalten, benötigen wir Eure Hilfe!

Am 29. Oktober 2016 wird in Hainchen der 13. Kinderkleiderbasar stattfinden. Dafür wird **am 28. Oktober 2016 ab 16.00 Uhr der Basar eingeräumt bzw. am 29. Oktober ab 13.00 Uhr ausgeräumt**. Wer kann von Euch an diesem Tag mit helfen? Bitte meldet Euch unter folgender Rufnummer: 0172-9765654 (Mandy Nimmler-Köhler).

Mandy wird Euch direkt sagen können, welchen Tisch Ihr betreut.
Natürlich könnt Ihr auch Wünsche äußern.

Welchen Vorteil habt Ihr, wenn ihr mithelft?

Zum einen sind wir ein echt nettes Team aus jungen Müttern. Bei uns wird viel gelacht und nebenbei für das leibliche Wohl gesorgt.

Zum andern habt Ihr den Vorteil, dass nachdem der Basar eingeräumt ist, ein Vorkaufsrecht beginnt, d. h. Ihr dürft dann bereits EINKAUFEN!



EINKAUFEN!!!

Wir freuen uns auf Eure Hilfe!

Kindertagesstätten

Neues von den Heideknirpsen...

Ein Hauch von Rio in Königshofen

Dass ein Muskelkater nichts Schlimmes sein muss, erkannten die Mädchen und Jungen der Kindertagesstätte Heideknirpse in Königshofen. Sie waren begeistert, dass der Muskelkater, das Maskottchen des Landessportbundes Thüringen, bei ihnen persönlich zu Gast war.



Der Grund war ein überaus erfreulicher, denn der Kindergarten wurde als einer von nur 13 in ganz Thüringen mit dem Qualitätssiegel „Bewegungsfreundliche Kita“ ausgezeichnet. Der Präsident des Landessportbundes Peter Gösel, Corina Neumann von der projektbegleitenden AOK und Sabine Petzke-Wohlfahrt von der Unfallkasse Thüringen überbrachten die Anerkennungsurkunde und Präsente für die sportliche Einrichtung.

Monika Kade, Leiterin der Heideknirpse, beschrieb den Werdegang bis hin zur Auszeichnung: „Wir hatten schon seit Jahren eine bewegungsbetonte Ausrichtung in unserem Kindergarten und haben gesehen, dass wir schon viele Kriterien erfüllen.“ Ihre Kolleginnen brauchte sie nicht lange überzeugen, denn Teilnahmen am Bummisportfest des Kreises, die selbst organisierten Bewegungstage mit Eltern und die Zusammenarbeit mit dem ortsansässigen Sportverein, dem TSV, gab es schon lange. Zur Umsetzung fehlte noch eine ausgebildete Übungsleiterin. Die wurde in Loreen Jankowski gefunden. Die Erzieherin absolvierte im vergangenen Jahr die 120-stündige Breitensportausbildung mit Erfolg und das als eine der Lehrgangsbesten.

In Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund wurden die Unterlagen eingereicht, in denen u.a. auch die räumlichen Möglichkeiten in der Einrichtung, die Gestaltung von Sport- und Spielfesten sowie Kooperationen berücksichtigt wurden. Die Heideknirpse kamen auf 108 von 110 möglichen Punkten. Leiterin Kade ist stolz: „Die Auszeichnung ist eine Anerkennung unserer Arbeit, und dass ich in meinem letzten Jahr als Leiterin nun das Qualitätssiegel für uns entgegennehmen kann, freut mich persönlich wirklich sehr.“

Kade's Erbe, ist ein Positives, denn die Zertifizierung gilt für die kommenden drei Jahre. Schon jetzt ist klar, dass dann verlängert wird. Loreen Jankowski: „Wir arbeiten gut mit der Schule und dem Verein zusammen, machen einmal in der Woche mit den Kindern in der Turnhalle Sport und das werden wir neben unseren anderen Aktivitäten weiter pflegen.“

Zuletzt wurden die Olympischen Spiele zum Anlass genommen, sich mit dem Sport noch intensiver zu beschäftigen. Deko zu Brasilien wurde gebastelt und ein olympischer Tag fand am 24. August im Kindergarten statt. Zu einem außergewöhnlichen Sportfest gab es in der Kita viele Ideen. Wie kann man Sport treiben, wenn man nur einen Arm, ein Bein hat oder gar blind ist? Dies konnten die Kinder bei verschiedenen sportlichen Übungen selbst testen und so einen Hauch der „Paralympischen Spiele“ nach vollziehen.

Ein Hauch von Rio in Königshofen.

„Die Bewegung und der Sport für unsere Kinder liegt uns am Herzen und mit einer gelebten gesunden Ernährung bringen wir das Wichtigste für Kinder zusammen.“ bestätigen die Erzieher. Da ist es nur logisch, dass ein echter Muskelkater in Königshofen keine Chance hat. Die Mädchen und Jungen der Heideknirpse sind halt fit.



23. Laternenfest

am 10.11.2016

Wann: 18.30 Uhr

Ortsausgang Königshofen, Richtung Gösen

Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind,
sein Ross das trug ihn fort geschwind!

Sankt Martin ritt mit leichtem Mut, sein Mantel deckt ihn warm und gut.
Im Schnee da saß ein armer Mann, hat Kleider nicht, hat Lumpen an.
Oh helf mir doch in meiner Not, sonst ist der bitt're Frost mein Tod.
Sankt Martin zog die Zügel an, sein Roß stand still beim armen Mann.
Sankt Martin mit dem Schwerte teilt, den warmen Mantel unverweilt.
Sankt Martin gibt den halben still, der Bettler rasch ihm danken will.
Sankt Martin aber ritt in Eil, hinweg mit seinem Mantelteil!



Schulnachrichten

Schulhöhepunkte der Staatlichen Regelschule Schkölen zum Schuljahresbeginn

Das neue Schuljahr 2016/2017 ist 7 Wochen alt und in dieser kurzen Zeit hatte unsere Schule bereits mehrere Höhepunkte:

- Am 01. September feierte die RS Schkölen ihren 57. Geburtstag. Dazu fand eine Wanderung der gesamten Schule nach Frauenprießnitz statt. Dort feierten die Schüler und Lehrer bei Sport und Spiel ihren Geburtstag.
- Am 20. September fuhr die gesamte Regelschule nach Leipzig. Alle Schüler besuchten das Panometer, in dem eine Ausstellung zum Great Barrier Reef stattfand. Anschließend gingen die jüngeren Schüler noch in den Zoo und die größeren Schüler schauten sich im MDR um, wie z. B. Serien bzw. Nachrichten aufgezeichnet werden, welche interessanten Berufe man dort erlernen kann und vieles mehr.
- Am 22. September kam ein sportlicher Höhepunkt. Es fanden die Wettkämpfe zu den „Bundesjugendspielen“ statt. Die besten Leistungen wurden mit Ehrenurkunden prämiert. Die Höchstpunktzahl mit 1402 erreichte Eric Klose aus Klasse 10.



- Die Schüler der 10. Klasse müssen sich allmählich auf das Leben vorbereiten und sich überlegen, welchen Beruf sie nach der Schule ergreifen wollen. Dazu fand am 04. Oktober das Bewerbertraining statt.



Unterstützung dazu fand die Schule bei Herrn Köbe (AGS Schkölen), bei Frau Schäfer (Nestro-Lufttechnik GmbH), bei Herrn Schweinsberg (Biomasse-Heizkraftwerk), bei Herrn Lorenz (Malerbetrieb Lorenz) und bei Herrn Schakau (Barmer). Die Schule möchte sich an dieser Stelle bei den genannten Personen herzlich bedanken.

K. Hoppe
Schulleiterin

Kirchliche Nachrichten

Evangelischer Pfarrbereich Crossen

mit den Gemeinden Etzdorf, Thiemendorf, Crossen, Hartmannsdorf, Rauda, Silbitz, Seifartsdorf und Caaschwitz

Kontakt:

Pfarramt Crossen
An der Pfarre 2
07613 Heide-land, OT Etzdorf
036691 - 43 233
ulrich.katzmann@t-online.de
Alle Infos auch unter: www.kirche-heide-land-elstertal.de

Gottesdienste

Sonntag, 23.10.2016

Thiemendorf	09:00 Uhr	Gottesdienst
Silbitz	09:30 Uhr	Gottesdienst
Etzdorf	10:00 Uhr	Gottesdienst
Crossen	10:30 Uhr	Gottesdienst

Samstag, 29.10.2016

Hartmannsdorf	16:00 Uhr	Gottesdienst
Rauda	17:00 Uhr	Gottesdienst

Sonntag, 30.10.2016

Caaschwitz	09:30 Uhr	Gottesdienst
Seifartsdorf	10:30 Uhr	Gottesdienst

Samstag, 05.11.2016

Crossen	15:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
---------	-----------	------------------------

Sonntag, 06.11.2016

Silbitz	09:30 Uhr	Gottesdienst
Thiemendorf	14:00 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation

Donnerstag, 10.11.2016

Caaschwitz	17:00 Uhr	Martinsandacht mit Lampionumzug
------------	-----------	---------------------------------

Freitag, 11.11.2016

Crossen	17:00 Uhr	Martinsandacht mit Lampionumzug
---------	-----------	---------------------------------

Sonntag, 13.11.2016

Rauda	09:30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag m. Hlg. A.
Hartmannsdorf	10:30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag m. Hlg. A.

Mittwoch, 16.11.2016

Etzdorf	18:00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Betttag m. Hlg. A.
---------	-----------	--

Samstag, 19.11.2016

Silbitz	16:00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag m. Hlg. A.
Crossen	17:15 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag m. Hlg. A.

Sonntag, 20.11.2016

Thiemendorf	09:00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag m. Hlg. A.
Caaschwitz	09:30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag m. Hlg. A.

Etzdorf	10:15 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag m. Hlg. A.
Seifartsdorf	10:30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag m. Hlg. A.

Sonstige Veranstaltungen

Kinder

Kindertreff in Etzdorf am Samstag, den 29.10.2016 von 09:30 bis 12:30 Uhr

Erwachsene

Bibelgesprächskreise

Etzdorf um 18:30 Uhr jeden Mittwoch im Pfarrhaus
Caaschwitz am Dienstag, 08.11.2016 um 19:00 Uhr

Senioren - Kirchenkaffees

Silbitz am Dienstag, 08.11.2016 um 14:30 Uhr bei
Scherfs

Hartmannsdorf am Dienstag, 01.11.2016 um 14:30 Uhr
Crossen am Mittwoch, 09.11.2016 um 14:30 Uhr im
Pfarrhaus

Etzdorf am Mittwoch, 16.11.2016 um 14:30 Uhr im
Gemeinderaum

Seifartsdorf am Mittwoch, 02.11.2016 um 19:00 Uhr Treff im
Pfarrhaus

Musikalische Kreise

Posaunenchor Thiemendorf

Probe jeden Mittwoch, 19:00 Uhr, Feuerwehr Thiemendorf; Kontakt: 036691-25111

Posaunenchor Caaschwitz

Probe jeden Montag, 18:30 Uhr, Kirche Caaschwitz; Kontakt: 036691-45736

Kirchenchor Crossen

Probe ab 9.9. 14täglich am Dienstag, 20:00 Uhr, Pfarrhaus Crossen; Kontakt: 036693-22321

Evangelischer Pfarrbereich Schkölen - Osterfeld

mit den Kirchengemeinden Schkölen, Zschorgula, Großgestewitz, Meyhen und dem Kirchspiel Osterfeld (Kirchengemeinden Osterfeld, Löbitz, Goldschau, Haardorf, Waldau, Weickelsdorf und Kleinhelmsdorf)

Kontakt:

Evangelisches Pfarramt Schkölen, Markt 7, 07619 Schkölen
Tel: 036694 - 20513, Fax: 036694 - 37992
Mail: email@kirche-schkoelen.de

Sprechzeiten:

Sekretärin Elke Richter: Di, 9-11 Uhr
Pfarrer Alex: Do, 17-18 Uhr und nach Vereinbarung (bei Abwesenheit bitte Anrufbeantworter benutzen - ich rufe zurück)

Infos und Termine auch unter: www.kirche-schkoelen.de

Gottesdienste

Oktober 2016

Samstag, 15.10.2016

Schkölen (Markt 7)	16:00 Uhr	Wertimagination zur Jahreslosung
--------------------	-----------	----------------------------------

(I.Kaiser)

Sonntag, 16.10.2016

Waldau	09:00 Uhr	Gottesdienst (Alex)
Schkölen	10:30 Uhr	Gottesdienst (Alex), KiGo, anschl. gemeinsames Mittagessen

Sonntag, 23.10.2016

Weickelsdorf	09:00 Uhr	Gottesdienst (Alex)
Osterfeld (Lutherkirche)	10:30 Uhr	Gottesdienst (Alex)

Sonntag, 30.10.2016

Goldschau	09:00 Uhr	Gottesdienst (Alex)
Osterfeld (Markt 7)	10:30 Uhr	Gottesdienst im Kreis (Franke); KiGo

Montag, 31.10.2016 (Reformationstag)

Osterfeld (Pfarrhaus)	19:00 Uhr	Dia-Vortrag mit Dr. Frantze aus Leipzig: „Luther und Herr Käthe“
-----------------------	-----------	--

November 2016

Sonntag, 06.11.2016

Haardorf	09:00 Uhr	Gottesdienst (Junghans)
Zschorgula	10:30 Uhr	Gottesdienst (Junghans)

Freitag, 11.11.2016 (Martinstag)

Schkölen (Kirche)	16:30 Uhr	Martinsandacht (Alex + Team); anschließend Martinsumzug
-------------------	-----------	---

Samstag, 12.11.2016

Schkölen (Ratskeller)	19:30 Uhr	Theater zum Einsteigen „Das entfernte Gefühl“
-----------------------	-----------	---

Sonntag, 13.11.2016

Meyhen	09:00 Uhr	Gottesdienst (Alex)
Schkölen	10:30 Uhr	Gottesdienst für verfolgte Christen (Franke/Alex); KiGo; anschließend Mittagessen

Mittwoch, 16.11.2016 (Buß- und Betttag)

Großgestewitz	19:00 Uhr	Andacht zum Buß- und Betttag (Srugies-Neureuther)
---------------	-----------	---

Sonntag, 20.11.2016 (Ewigkeitssonntag)

Osterfeld (Lissen)	09:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Alex); zus. mit Haardorf, Goldschau, Waldau
Kleinhelmsdorf	10:00 Uhr (!)	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Mahler); zus. mit Weickelsdorf
Schkölen	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Alex); zus. mit Zschorgula,
Löbitz	15:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Alex); zus. mit Großgestewitz, Meyhen

Sonstige Veranstaltungen

Kinder und Jugendliche

Christenlehre-Kindernachmittag Osterfeld

(Pfarrhaus Naumburger Str. 1)

Termine nach Absprache

Boxenstopp - der Kindernachmittag (für Kinder von 6-12 Jahren)

jeden Mittwoch (außer in den Thüringer Ferien) von 16:00 - 18:00 Uhr - bis zu den Herbstferien in der Holzmühle Kämmeritz, danach in den Gemeinderäumen Markt 7, Schkölen; Infos: Fam. Feustel,

036694-20000 oder seil-stark@t-online.de

Konfirmandenunterricht (Konfirraum, Markt 7, Schkölen)

Konfitage am Sa, 29.10. / 19.11. / 10.12. jeweils 10-14 Uhr

Erwachsene und Senioren

Frauenkreis Osterfeld

(Gemeinderaum Osterfeld, Naumburger Str. 1b)
monatlich Do, 14 Uhr; Termine über Frau Klenke: 034422-30359

Frauenhilfe Schkölen (Gemeinderaum Schkölen, Markt 7)

Donnerstag, 20.10, 10.11. (!), jeweils 14:00 Uhr

Gemeindenachmittag Löbitz (Gemeinderaum, Kirchweg 3)

Termine werden vor Ort bekanntgegeben

Die neue Frauenrunde (Pfarrhaus Zschorgula, Zschorgula 31)

Mi, 19.10./16.11., jeweils um 16.00 Uhr

Hauskreis „Bibeltreff“: 14täglich dienstags, konkrete Orte und Zeiten über

Uwe Junghans (u.junghans@t-online.de, 034422-30237)

Hauskreis Schkölen: 2x/Monat, konkrete Orte und Zeiten über

Constanze Kroggel (hauskreis@kirche-schkoelen.de)

Gospelchor (Gemeinderaum Osterfeld, Naumburger Str. 1b)

Probe mittwochs (!), 18:00 Uhr; Kontakt: Elvira Mahler,

Tel. 034422 - 61868, elviramahler@t-online.de

Bibliothek Haardorf (in der Haardorfer Kirche)

geöffnet: im Oktober nicht / Dienstag, 15.11., 14-15 Uhr

oder per individuellem Termin mit Bärbel Junghans:

Tel. 034422-300237

Gebet für alle Gemeinden (Gemeinderaum Schkölen, Markt 7)

Donnerstag, 20.10. / 24.11. / 15.12., je 19:30 Uhr

Artikel zur Veröffentlichung

Luther und Herr Käthe

Diavortrag am Mo, 31.10., 19:00 Uhr im Pfarrhaus Osterfeld

Zu den berühmtesten Ehepaaren der Geschichte gehören Martin Luther und Katharina von Bora (von Luther oft neckisch „Herr Käthe“ genannt). Ihre Hochzeit 1525 sorgte für einen Skandal, da Luther Mönch war und Katharina eine entlaufene Nonne. Der Reformator hat mit der Aufhebung des Zölibats gegen ein wichtiges Prinzip der römisch-katholischen Kirche verstoßen. Für die evangelische Kirche war dieser Schritt wegweisend. Wie der Alltag in Luthers Ehe funktioniert und welche Rolle die „Lutherin“ spielt, soll hier näher betrachtet werden.

Den Vortrag hält Dr. Thomas Frantzke aus Leipzig, der mit geschichtlichen Themen u.a. an Volkshochschulen tätig ist. Herzliche Einladung in die Naumburger Str. 1b nach Osterfeld. Der Eintritt ist frei!

Wie St. Martin auf Tour

Am 11. November sind alle Kinder um 16:30 Uhr nach Schkölen in die Kirche zum Martinsumzug eingeladen. Wir starten mit einer Andacht und ziehen dann von der Kirche aus durch Schkölen zum Taubenherd, wo wir Martinshörnchen teilen werden. In der Kirche können wieder die Geschenkpackchen für „Weihnachten im Schuhkarton“ abgegeben werden.

„Das entfernte Gefühl“

Theater zum Einsteigen: 12.11., 19:30 Uhr im Ratskellersaal Schkölen.

Das Theaterprojekt TZE ist in diesem Jahr nun schon zum 5. Mal Gast in Schkölen. In diesem Theater der ganz anderen Art haben Laienschauspieler aus den Gemeinden Schkölen, Meyhen und Eisenberg gemeinsam mit dem Projektleiter Ewald Landgraf das Stück „Das entfernte Gefühl“ einstudiert.

Zum Inhalt:

Maja ist außerordentlich emotional! Sie kann sich selbst nicht mehr ausstehen. Sie nimmt ein neu entwickeltes Hormonpräparat ein und glaubt an die Lösung ihrer Probleme: Alle Gefühle werden dadurch ausgelöscht. Eine Wirkung, die unumkehrbar ist! Doch ihr Ziel erreicht sie nicht. Im Gegenteil, das Umfeld kommt immer weniger mit ihr zurecht. Selbst ihr Charakter verändert sich ins Negative. Was nun? Eigentlich ist die Lage aussichtslos. Doch ihr Ehemann und ihre Tochter hecken kuriose Pläne aus und gehen jeder noch so verrückten Idee nach, um ihre emotionale Maja zurückzubekommen.

Die schräge Komödie mit Tiefgang ist ein humorvolles Plädoyer für mehr Zufriedenheit mit sich und mit anderen.

Der Eintritt ist frei; um eine Spende wird gebeten.



Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag

Am Sonntag, 20. November im Pfarrbereich.

Am Ewigkeitssonntag oder auch Totensonntag wird in der Kirche der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres (Dez-Nov) gedacht. Der Name „Totensonntag“ legt den Schwerpunkt auf die Verstorbenen. Der Name „Ewigkeitssonntag“ drückt etwas von der Hoffnung aus, die alle Christen verbindet: Die Hoffnung auf ewiges Leben, das Jesus allen schenkt, die an ihn glauben. Zu diesen Gottesdiensten sind besonders die Angehörigen eingeladen, die ein Familienmitglied in den letzten 12 Monaten verloren haben. Deren Namen werden noch einmal verlesen und für sie gebetet. Da nicht an allen Orten Gottesdienste stattfinden können, werden manche Orte zusammengefasst. Die konkreten Orte und Termine entnehmen Sie bitte der Gottesdiensttabelle.

Danke für Glockenspenden!

Ganz herzlich möchte ich an dieser Stelle schon allen danke sagen, die für die Reparatur der Schkölener Glocken gespendet haben! Der Zuspruch und das Interesse an einem funktionierenden Geläute haben mich beeindruckt. Ganz herzlich möchte ich besonders auch Herrn und Frau Darnstädt danken, die ganz spontan eine Sammelaktion auf dem Burg- und Stadtfest initiiert haben, durch die schon über 1.000 € zusammengekommen sind. Der erste Bauabschnitt (Klöppelreparatur der großen und mittleren Glocke) kann damit in Angriff genommen werden. Für die Elektrik erhoffen wir uns noch Fördermittel, so dass dieser 2. Bauabschnitt im nächsten Jahr durchgeführt werden kann. Ganz herzlichen Dank für Ihre Spenden und Ihr Engagement!

Ihr Pfarrer Johannes Alex

PS: Die Kirchengemeinde ist immer dankbar für Spenden zum Erhalt des Kirchengebäudes - denn es ist immer was zu tun und die Mittel begrenzt. So muss u.a. demnächst ein größerer Holzbockbefall im Dachstuhl behandelt werden und auch die Orgel braucht mal wieder eine Überholung.

Zeugen Jehovas

Veranstaltungen

Ort: Königreichssaal der Zeugen Jehovas
Am Tälchen 5
07607 Eisenberg

Samstag, den 22. Oktober

Kongress in Glauchau

Thema: Kann man noch an Gott glauben

Sonntag, den 30. Oktober, 17:00 Uhr

Thema: Die Gerichtszeit für die Religion

Sonntag, den 06. November, 17:00 Uhr

Thema: Das Seufzen der Menschheit - Wann wird es enden?

Sonntag, den 13. November, 17:00 Uhr

Thema: Ist Gott noch Herr der Lage?

Sonntag, den 20. November, 09:30 Uhr

Thema: Ist die heutige Welt zum Untergang verurteilt?
Der Eintritt ist immer frei. Sie sind herzlich willkommen.

Besuchen Sie auch: www.jw.org

Wohin steuert diese Welt?

Ein spannender Blick in die Zukunft

Noch nie waren Zeiten schnelllebiger und aufrüttelnder als heute. Flucht, Unsicherheit sowie Zukunftsängste sind oft das traurige Resultat der aktuellen Kriege, Wirtschaftskrisen und politischen Konflikte. Wohin steuert diese Welt? Was bringt die Zukunft? Und welche Rolle spielt Gott?

Der 30-minütige Vortrag „Ist die heutige Welt zum Untergang verurteilt?“ geht diesen Fragen auf den Grund und räumt anhand von biblischen Prophezeiungen mit vielen falschen Ansichten über das sogenannte „Weltende“ oder die „Apokalypse“ auf. Vor allem aber wird er zeigen, dass man trotz der aktuellen Weltlage optimistisch in die Zukunft blicken kann.

Interesse geweckt? Jeder ist herzlich willkommen. Kein Eintritt, keine Kollekte!

Wann? 20. November um 9:30 Uhr

Wo? Königreichssaal der Zeugen Jehovas, Am Tälchen 5; 07607 Eisenberg

Redner: Jens Ehmann

Noch nie einen Königreichssaal (Kirchengebäude) von Jehovas Zeugen besucht? Auf der Website jw.org erhält man einen informativen Einblick

(Video auf <https://www.jw.org/de/jehovas-zeugen/zusammenkuente/>).

Kann man noch an Gott glauben?

Jehovas Zeugen appellieren an Gottvertrauen

Glauben - kaum hat ein Thema mehr Unruhen und Debatten ausgelöst. Was ist Glaube wirklich und ist er überhaupt noch zeitgemäß? Warum geht hierzulande der Trend weg vom Glauben an Gott? Jehovas Zeugen aus Eisenberg und Umgebung stellen auf ihrer Tagung „Stärke deinen Glauben an Jehova!“ in Glauchau klar, dass der Glaube an Gott für sie nicht nur möglich, sondern notwendiger denn je ist.

Warum ein Thema?

Der Glaube an Gott fällt vielen Menschen heute schwer. Warum sprechen die Zustände auf der Welt jedoch keineswegs gegen die Existenz Gottes? Und welche vertrauenswürdige, positive Botschaft haben die biblischen Prophezeiungen? Diese Fragen stehen auf dem Tagungsprogramm. Die Anwesenden, unter denen sich viele junge Menschen befinden, äußern sich offen über ihren Glauben, der ihnen „in turbulenten Zeiten einen sicheren Halt und eine klare Zukunft“ gibt.

Wie ist dieser Glaube möglich?

Für Jehovas Zeugen ist Gott weder grausam oder unnahbar noch ein Mythos. Sie nennen Gott bei seinem Namen „Jehova“ und zeigen anhand der Bibel, dass er die Freundschaft zu Menschen sucht. Wie? Die Zeugen laden jeden ein, sie zu ihrem Glauben zu befragen. Außerdem kann man sich auf der Website jw.org unverbindlich über ihre Glaubensansichten informieren.

Kontaktadresse

Mathias Barth, Waltersdorf Nr.13, 07589 Lindenkreuz,
Tel. 036604-30128

Katholische Pfarrgemeinde Eisenberg

Pfarrkirche am Friedenspark, 07607 Eisenberg
Pfarrhaus Jenaer Str. 12, 07607 Eisenberg
Telefon: 036691/4 21 33 Fax: 036691/8 37 12
e-mail: kath.pfarrei-eisenberg@t-online.de

Reguläre Gottesdienste

sonntags 10:30 Uhr
Alle Gottesdienste finden in der Pfarrkirche, Am Friedenspark statt.

Sonstiges



Start in das Herbstsemester und Dozentensuche

Unser neues Programm ist mit aktuellen Angeboten auf www.volkshochschule-shk.de zu finden. Wir **suchen** dringend Kursleitende, u. a. für **Yoga, Wassergymnastik, Spanisch, Französisch und Portugiesisch**.

Weitere Informationen zu Kursen: Tel. 036691 60971 und 60972 (Photoshop, Gesundheit), 036601 938271.

Lust auf Besuch?

Paraguayische Austauschschüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Goetheschule Asunción (Paraguay) wollen gerne einmal deutsche Weihnachten erleben und den Verlauf von Jahreszeiten kennen lernen. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen paraguayischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) aus dem glücklichsten Land der Welt als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Austauschschüler, den eigenen Alltag neu zu erleben. Warum Fußball in Paraguay Religion ist? Warum die Paraguayer das subjektiv größte Glücksgefühl aller Erdbewohner haben? Erfahren Sie aus erster Hand, von einem Land fernab ausgetretener

Touristenpfade. Die paraguayischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentielles „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll eine Schule in der Nähe Ihres Wohnortes besuchen.

Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 26. November 2016 bis zum Samstag, den 25. März 2017. Wenn Ihre Kinder Paraguay entdecken möchten, laden wir ein, an einem Gegenbesuch unter Verwendung der Sommerferien 2017 teilzunehmen.

Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam - Verein für Bildung und Kulturdialog, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 400,
e-mail: ute.borger@humboldtteam.de, www.humboldtteam.de

FSA Youth Exchange sucht Gastfamilien

Der „Freundeskreis für Südafrika“ (FSA) sucht für sein Austauschprogramm 2016 Gastfamilien, die für vier Wochen oder drei Monate einen südafrikanischen Jugendlichen aufnehmen. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen zehn bis zwölf sind 15 bis 18 Jahre alt. Sie werden während ihres Deutschland-Aufenthaltes am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule teilnehmen.

Junge Südafrikaner und deutsche Familien haben so die Chance, eine neue Welt zu entdecken und Vorurteile abzubauen.

Die Jugendlichen kommen im Dezember 2016/Januar 2017 für vier Wochen sowie von Oktober bis Januar 2017 für drei Monate. Der FSA organisiert die Bahnfahrt zu und von den Gastfamilien, sowie die Kranken- und Haftpflichtversicherung und ist als Ansprechpartner jederzeit für die Gastfamilien erreichbar. Die Gastfamilien bieten den Jugendlichen Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme am Familienalltag und sollten möglichst Kinder im Alter zwischen 14 und 18 Jahren haben.

Der FSA ist eine unpolitische Privatinitiative und wurde 1996 in Pretoria (SA) gegründet.

Das deutsche Büro befindet sich in Süddeutschland und wird von Nicole Ip geleitet. Sie ist seit 1999 für die Auswahl und Betreuung der deutschen Gastfamilien und Schüler zuständig.

Interessierte Familien können bei ihr unverbindlich und kostenlos die Broschüre „Die Faszination Südafrikas zu Hause erleben“ anfordern:

Telefon 0931/3590770, E-Mail: nicole@fsayouthexchange.de,
Webseite: www.fsa-schuleraustausch.de.

Adresse: Nicole Ip, Angermaierstr. 75, 97076 Würzburg.



Impressum

Amtsblatt der VG „Heide-land-Elstertal-Schkölen“

Herausgeber: VG „Heide-land-Elstertal-Schkölen“

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Herr Bierbrauer, Gemeinschaftsvorsitzender und die Bürgermeister der 6 Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft und der Stadt Schkölen

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.